

MARKTGEMEINDE HOFSTETTEN-GRÜNAU

An einen Haushalt - zugestellt durch post.at - Amtliche Mitteilungen - Dezember 2020

**Der Bürgermeister und die Gemeindevertretung wünschen ein
Frohes Weihnachtsfest und ein glückliches, gesundes Jahr 2021!**

Zertifikatsverleihung

für *familienfreundliche Gemeinde*

14

Rotes Kreuz - Neuwahlen

M. Glaubacker als Ortsstellenleiterin bestätigt 26

Gold für Landjugend

Beim BestOf 2020 - Projekt „Dörrhaus“ 5, 33

Sternsingen 2021

„Platzsingen“ - anders, aber sicher 36



Liebe Bürgerinnen und Bürger! Liebe Leserinnen und Leser des Gemeindekuriers!

Wie schon die letzten Ausgaben, ist auch der Winter-Gemeindekurier wieder geprägt von der Corona Pandemie. In den letzten Wochen war auch bei uns im Gemeindegebiet die Anzahl der Covid-19 Erkrankten mehrfach über 10 Personen. Nachdem die Vorgaben der Bundesregierung immer wieder aktualisiert und verändert werden, möchte ich an dieser Stelle nicht weiter darauf eingehen. Die aktuellen Informationen finden Sie, liebe Leserinnen und Leser, immer auf der Gemeindehomepage. Eine große Herausforderung für uns alle waren die Massentestungen, die am 12. und 13. Dezember stattgefunden haben. Ich danke allen, die bei den 2 Teststraßen mitgeholfen haben, dem Gesundheitspersonal, das sich für die Testabnahme zur Verfügung gestellt hat und der Freiwilligen Feuerwehr, die den Ordnerdienst übernommen hat. Hier sieht man wieder den großen Zusammenhalt in unserer Gemeinde. **DANKE!!**

Ich wünsche auf jeden Fall allen derzeit erkrankten Bürgerinnen und Bürgern eine baldige Genesung und einen milden Verlauf und hoffe, dass wir im Laufe des nächsten Jahres bald wieder Veranstaltungen und Treffen planen können.

Da wir ja alle in den letzten Monaten trotzdem nicht untätig waren, gibt es auch einiges an dieser Stelle zu berichten:

Gebührenanpassung

In der September Gemeinderatssitzung wurden Anpassungen bei den Gebühren, Tarifen und Förderungen sowie Zuschüssen vorgenommen. In unserer Gemeinde werden diese Anpassungen immer im Rhythmus von 5 Jahren (nach Beginn der neuen Gemeinderatsperiode) vorgenommen und nicht wie in manchen anderen Gemeinden jährlich indexangepasst.

Wir haben uns sehr bemüht, die Erhöhungen bei den Gebühren so gering als möglich zu halten.

Lediglich bei den Friedhofsgebühren sind die Erhöhungen gravierender ausgefallen. Dies ist jedoch dadurch entstanden, da der Totengräber seit einiger Zeit direkt von uns an die Hinterbliebenen verrechnet und jetzt die Totengräberarbeit in die Beerdigungsgebühr eingerechnet wird.

Wir haben jetzt auch eine Gebühr für die Grabpflege durch die Gemeinde bei Verwilderung der Grabstelle vorgesehen. Es kommt immer wieder vor, dass Grabstätten, trotz schriftlicher Aufforderung, nicht mehr gepflegt werden. Bei diesen Fällen werden wir in Zukunft nach der schriftlichen Verständigung das Grab selbst pflegen bzw. durch die Gärtnerei pflegen lassen und die Gebühr von € 200,00 weiterverrechnen.

Gehsteigherstellung in Kammerhof

Mit der Errichtung des Gehsteiges in Kammerhof in der Weinburgstraße vom Bahnübergang bis zum Ortsende (Almweg) ist das gesamte Gemeindegebiet von Mainburg (von der Gemeindegrenze zu Rabenstein) bis zur Gemeindegrenze nach Weinburg auf Gehsteigen bzw. Radwegen zu begehen.

Diese Gehsteiggerrichtung ist ein großer Schritt zur Verbesserung der Verkehrssicherheit für die Bürger im Gemeindegebiet.

Der Gehsteig wurde von der Straßenmeisterei Kirchberg/Pielach im Auftrag des Landes NÖ errichtet. Die Marktgemeinde Hofstetten-Grünau wird dann diesen Gehsteig in die Erhaltung und Verwaltung übernehmen.



Für das Frühjahr 2021 ist der Bau eines Gehsteiges von der Linhartstraße entlang der B39 bis zur Billa geplant. Es werden auch die erforderlichen Abbiegespuren zum Brunnhof und in die Linhartstraße errichtet.



Grundverkäufe Gewerbegebiet

Bei der Gemeinderatssitzung im Dezember wurde der Verkauf eines Grundstückes im Ausmaß von 5.607 m² an die Firma TZP GmbH beschlossen. Diese Firma wird am Areal eine Tennishalle mit 4 Sandplätzen, einem Bistro und Büros errichten.

Weiters wurde auch der Verkauf eines Grundstückes an die Firma KanalPartner beschlossen. Diese Firma kauft ca. 3.000 m² im Gewerbegebiet und möchte dort ein Firmengebäude errichten. Sie wird ihren Firmensitz von Rabenstein nach Hofstetten-Grünau verlegen.

Es freut mich ganz besonders, mit diesen beiden Grundstücksverkäufen und den geplanten Bautätigkeiten wieder 2 Firmenstandorte in die Gemeinde zu bekommen.

Dies zeigt, dass trotz der derzeitigen wirtschaftlich angespannten Lage die Wirtschaftstreibenden nicht den Mut verloren haben und an die Zukunft denken.

PIELACHTALER sehnsucht

Bezüglich der PIELACHTALER sehnsucht gab es einen Gemeinderatsbeschluss für die Neuverpachtung des gesamten Areals (ausgenommen Abenteuerland). Der neue Pächter Daniel Wurzenberger wird auf dem Areal einen Campingplatz errichten

und in Zusammenarbeit mit einem Fischerverein das Fischen im See anbieten. Der Badebetrieb für die Bevölkerung wird auf jeden Fall in den Sommermonaten Juli und August möglich sein. Im Frühjahr 2021 ist die Neueröffnung geplant.

Aquarella Schwimmbad im BGZ

Auf Grund der Corona Pandemie mussten wir das Aquarella Schwimmbad im BGZ wieder schließen. Die Wiederöffnung ist mit Beginn des Frühjahrssemesters der Volkshochschule Pielachtal Anfang März 2021 geplant. Genaue Angaben kann ich leider nicht machen, da nicht abzusehen ist, wie sich die Covid-19 Situation entwickelt. Aktuelle Informationen über eine bevorstehende Öffnung finden Sie dann auf der Homepage der Marktgemeinde Hofstetten-Grünau.

Hochwasserschutzprojekt Groß Aggschuss Graben

Betreffend des Projektes Hochwasserschutz Groß Aggschuss Graben sind jetzt alle erforderlichen Unterschriften vorhanden. Wir warten auf die wasserrechtliche Verhandlung, die auf Grund der Corona Pandemie natürlich auch nicht angesetzt wurde. Sobald der wasserrechtliche Bescheid vorliegt, können die Ausschreibungen für das Projekt erfolgen.

Neuer Bausachverständiger für die Gemeinde

Der amtliche Bausachverständige vom Gebietsbauamt, Ing. Josef Karner, wird mit Anfang 2021 in Pension gehen. Im November 2020 wurde er von der Marktgemeinde Hofstetten-Grünau verabschiedet.

Er war mehr als 30 Jahre Bausachverständiger für unsere Gemeinde. Für seine Tätigkeiten und seine unkomplizierte und stets gute Zusammenarbeit wurde ihm das Ehrenzeichen in Bronze verliehen.

Ich möchte mich an dieser Stelle nochmals ganz herzlich bei Ing. Josef Karner bedanken und die besten Wünsche für die Pension übermitteln.



Als neuer nichtamtlicher Bausachverständiger wurde vom Gemeinderat in der Sitzung am 22. September 2020 Herr Baumeister Helmut Bichler aus Loich beauftragt. Bei den Bauverhandlungen im November konnte ich Helmut Bichler bereits als kompetenten

www.tischlerei-grubner.at

**Tischlerei
Grubner**
Planung • Individuelle Raumgestaltung GmbH

Stiegen • Fenster • Fenstersanierung

Türen • Fußböden • Gesamtausbau

- Persönliche Beratung & Planung
- präzise Maßanfertigung
- fachgerechte & saubere Montage



Mobil: 0664/1923880

Tel.: 02723/77855

tischlerei.grubner@aon.at

3202 Hofstetten

Friedhofstraße 12



BÄCKEREI

Penzenauer

*Wir wünschen Ihnen
Frohe Weihnachten!*

*Brot und Gebäck
zu jeder Mahlzeit*

3203 Rabenstein,
3202 Hofstetten,
3203 Rabenstein,
3204 Kirchberg,

Marktplatz 25,
St. Pöltner Str. 18,
Tradigist 61,
St. Pöltner Str. 22,

Tel. 02723/22 22
Tel. 02723/87 54
Tel. 02722/20 148
Tel. 02722/20 213

SP:Schadner

ServicePartner

*Ein schönes Weihnachtsfest
und viel Erfolg im neuen Jahr*

wünscht Thomas Schadner und sein gesamtes Team.

3233 KILB, St. Pöltnerstraße 1

T 02748/7351-0, F -20

M kontakt@elektro-schadner.at

3202 HOFSTETTEN, Marktstraße 1

T + F 02723/8248

M hofstetten@elektro-schadner.at

www.elektro-schadner.at



Sachverständigen erleben und freue mich auf eine gute Zusammenarbeit mit ihm.



25 Jahre BGZ

Am 1. Oktober 1995, d.h. vor 25 Jahren wurde das BGZ seiner Bestimmung übergeben. Damals wurde es mit einem großen Festakt in Anwesenheit von Landeshauptmann a.D. Dr. Erwin Pröll eröffnet. Wir hätten für 1. Oktober 2020 auch eine Feier geplant, die aber auf Grund der Corona Maßnahmen nicht stattfinden konnte. Daher habe ich die Mieter des BGZ zu einem gemeinsamen Sekstfrühstück in das BGZ eingeladen, um mich bei ihnen für ihre langjährige Treue zu bedanken.

Es sind dies:

Die **Raiffeisenbank Region St. Pölten** mit der Geschäftsstelle in Hofstetten-Grünau – die das BGZ mitgebaut hat und bis vor 5 Jahren einen Anteil des Grundstückes und Hauses hatte. Die Marktgemeinde Hofstetten-Grünau hat der Raiffeisenbank diesen Anteil abgekauft und die Bank ist nun mit ihren Räumlichkeiten im BGZ eingemietet.

Barbara Luger – die seit 25 Jahren professionelle Hand- und Fußpflege im Untergeschoß des BGZ anbietet.

Café Mocca – das Kaffeehaus im BGZ gibt es auch bereits seit 25 Jahren; der derzeitige Pächter ist Matthias Jörgler, der das Kaffeehaus auch schon über 6 Jahre gepachtet hat.

Anton Kögel – der Hausmeister im BGZ; er ist bereits seit 25 Jahren Mieter der Hausmeisterwohnung im Dachgeschoß des BGZ.

Sayed Ibrahim – der Masseur hat ebenfalls schon seit knapp 25 Jahren einen Raum für seine Massagetätigkeit im BGZ gemietet.

Die **Multimediathek** – ist bereits seit 25 Jahren im BGZ untergebracht.

Der **Hofstettner GENUSSladen** – dieser Laden ist erst seit Ende März 2020 im BGZ eingemietet, und zwar in den ehemaligen Räumlichkeiten des Bürgerservicebüros.

Ich bedanke mich nochmals ganz herzlich bei den langjährigen Mietern im BGZ für ihre Treue und für die gute Zusammenarbeit.



Gerüstbau u. Verleih
HIRNER & AMESREITER
3233 Kilb 0664/510 65 62
www.geruestbau-hirner-amesreiter.at

**MIT WEITBLICK
ZU KLAREN LÖSUNGEN**

**HYDRO
INGENIEURE**
UMWELTECHNIK GMBH

A-3500 Krems, Steiner Landstraße 27a
T +43 2732 806-0, W www.hydro-ing.at

CHRISTOPH EDY
Spenglermeister

3202 Hofstetten, T 0676 783 26 57
www.spenglerei-edy.at

Dienstjubiläen

In den letzten Monaten gab es gleich 3 Dienstjubiläen bei den Gemeindemitarbeitern zu feiern!

Hermine Datzreiter feierte am 17. November 2020 ihr **40-jähriges Dienstjubiläum**. Sie wurde in der Gemeinderatssitzung am 3. Oktober 1980 als Schulwartin für die Schulen in Hofstetten-Grünau aufgenommen. Dort ist sie seit mittlerweile 40 Jahren tätig.
Sabine Graßmann feierte im September 2020 ihr **25-jähriges Dienstjubiläum**. Sie wurde in der Gemeinderatssitzung am 26. Juni 1995 als Kinderbetreuerin für den NÖ Landeskindergarten Hofstetten-Grünau aufgenommen. Dort ist sie seit 25 Jahren im Dienst.



Anton Kögel feierte am 1. Oktober 2020 sein **25-jähriges Dienstjubiläum**. Er wurde in der Gemeindevorstandssitzung am 6. September 1995 als Gemeindearbeiter und als Hausmeister für das BGZ aufgenommen. Anton Kögel ist seit bereits 25 Jahren Hausmeister und der gute Engel im BGZ, er ist auch Wassermeister und für viele weitere Bereiche im Außendienst zuständig.

Ich möchte den 3 Mitarbeitern nochmals ganz herzlich zu diesen Dienstjubiläen gratulieren und bedanke mich für die jahrelange engagierte Mitarbeit im Team der Marktgemeinde Hofstetten-Grünau.

Goldmedaille für die Landjugend beim BestOf 2020

Beim Online-BestOf wurde das Projekt der Landjugend Hofstetten-Grünau „Dörrhaus“ österreichweit mit GOLD ausgezeichnet!

Ich gratuliere der Landjugend Hofstetten-Grünau ganz herzlich zu dieser Auszeichnung und bin sehr stolz auf Euch!!
 Ende August 2019 wurde im Rahmen des Projektmarathons von der Landjugend Hofstetten-Grünau in 42,195 Stunden das Dörrhaus beim Antlashof errichtet. Im Herbst 2019 wurde das Dörrhaus eingeweiht und es wurde bereits Obst gedörft. Im heurigen Jahr wurde der Betrieb des Dörrhauses richtig aufgenommen. Ich war schon bei der Fertigstellung und Übernahme des Projektes davon überzeugt, dass es zu einer bundesweiten Prämierung reichen müsste.

FIGL CC
 CAR COLORS

IHRE WERKSTÄTTE IM PIELACHTAL!

**REPARATUREN
ALLER KFZ –
MARKEN**

IHR PARTNER WENN'S UM IHR AUTO GEHT!

- Reparaturen aller KFZ – Marken
- § 57a „Pickerl“ Begutachtung
- Servicearbeiten
- Elektronische Spurvermessung
- Lackierarbeiten
- Versicherungsabwicklung
- Windschutzscheibenreparatur
- Klimaanlagenwartung u.v.m.

www.figlcc.at



Jetzt wurde das Projekt „Dörrhaus“ sogar mit GOLD ausgezeichnet. Die investierte Zeit und viele Arbeit der Landjugend haben sich wirklich gelohnt.

Ich möchte mich bei allen Mitgliedern der Landjugend Hofstetten-Grünau und allen, die zum Gelingen dieses Projektes beigetragen haben nochmals ganz herzlich bedanken und darf zu diesem tollen Erfolg gratulieren!

Danken möchte ich der Landjugend Hofstetten-Grünau auch dafür, dass sie trotz Lockdown und Ausgangssperre die großen Adventkränze für die Gemeinde (für den Hauptplatz und für den Kirchenplatz) geflochten hat. Die Kränze wurden in den Familien Heindl und Falkensteiner geflochten. Danke vielmals!



Jetzt bleibt mir noch, Euch allen, liebe Bürgerinnen und Bürger, viel Gesundheit und weiterhin viel Kraft zu wünschen.

Ich wünsche Euch in meinem Namen, im Namen der Gemeindevertretung und aller Gemeindemitarbeiter ein besinnliches, friedvolles und ruhiges Weihnachtsfest im Kreise Eurer Lieben, soweit das möglich ist, und für das Jahr 2021 wünsche ich Euch alles Gute und vor allem viel Gesundheit!

Bleibt gesund und alles Gute!

*Euer Bürgermeister
Arthur Rasch*

NÖ Heizkostenzuschuss

Die Landesregierung hat beschlossen, wieder sozial bedürftigen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern einen **einmaligen Heizkostenzuschuss** für die Heizperiode 2020/2021 in der Höhe von € 140,- zu gewähren.

Der Heizkostenzuschuss kann **bis 30. März 2021** am Gemeindeamt, wo sich der Hauptwohnsitz der Antragsteller befindet, beantragt werden.

Nähere Informationen finden Sie auf unserer Homepage oder erhalten Sie direkt im Bürgerservicebüro.



Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!
Ihr Scherndl-Figl Team



A-3231 St. Margarethen, Wilfersdorf 11 | Tel.: 02747/ 3452
Handy: 0664/ 440 60 80 od. 0676/ 688 62 15 | www.scherndl-figl.at

NEU AB
JÄNNER
2021

NATURSTROM & ERDGAS

**FÜR AVIA STROM & ERDGAS ENTScheiden
UND RUNDUM PROFITIEREN:**

- + Attraktive Strom- & Erdgas-Tarife
- + Gratismonate für den Wechsel
- + Günstiger tanken & heizen



www.eigl.at

rundum. ENERGIE. versorgt.

Elektronischer Zutritt – Wertstoffzentrum

Anmeldung für den elektronischen Zutritt in das Wertstoffzentrum Wilhelmsburg und Fladnitztal

Sie möchten elektronischen Zutritt außerhalb der Öffnungszeiten? Dann holen Sie sich "Skarabäus"!

Mit ihrer Skarabäus-Karte oder -App erhalten sie einfachen Zutritt zu den Wertstoff- und Sammelzentren im Verbandsgebiet des GVV St. Pölten.

Es gibt zwei Varianten entweder per Handyapp oder Zutrittskarte. Die App am Handy öffnet nicht nur den Schranken, sondern bietet mehr Möglichkeiten wie z. B. das integrierte Trenn-ABC. Die App Lösung wird kostenlos angeboten. Die zweite Möglichkeit ist eine Zutrittskarte, diese öffnet nur den Schranken und ist aufgrund des Verwaltungsaufwandes mit einer Einmalgebühr von 10 Euro zu haben.

Hier erklären wir Ihnen die notwendigen Schritte:

1) Sie sind Eigentümer der Liegenschaft und möchten die kostenlose Skarabäus-App für Ihr elektronisches Gerät haben

- Die kostenlose App finden Sie im Google Playstore für Android Betriebssysteme oder im App Store bei Apple Geräten.
- Für die Registrierung benötigen Sie nur ihre letzte Müllabrechnung mit ihrer Kundennummer. Die Freischaltung erfolgt umgehend.

2) Sie sind Eigentümer der Liegenschaft und möchten eine Zutrittskarte erwerben?

- Wir stellen Ihnen Ihre Zutrittskarte aus, nachdem Sie auf unserem Portal den Kartenantrag ausgefüllt haben.
- Bei der Kartenvariante kann es aufgrund des Arbeitsaufwandes zu Wartezeiten kommen, bis Sie die Karte zugestellt bekommen.
- Kosten für die Karte: Einmalgebühr von 10 Euro
- Link zum Skarabäus-Portal

3) Sie sind Mieter oder haben keinen Internetzugang?

Suchen Sie bitte ihr zuständiges Gemeindeamt auf. Die Gemeinde erledigt für Sie die notwendigen Schritte zur Anmeldung für die Skarabäus-App oder Karte.

Im Endausbau sollen alle bestehenden Gemeindesammelzentren durch insgesamt 9 gemeindeübergreifende Wertstoffzentren (WSZ) abgelöst werden. Es werden laufend neue WSZ dazu gebaut, in denen sie mit Skarabäus die erweiterten Zutrittszeiten und Sammelfraktionen nutzen können.

Auf der Website des GVV St. Pölten haben Sie ständig eine detaillierte Übersicht über die Öffnungszeiten und aktuellen Aktionen.

Wo habe ich derzeit Zutritt mit meiner Karte und/oder App?

- WSZ Traisental (Industriegebiet-Burgerfeld 17, 3150 Wilhelmsburg)
- WSZ Fladnitztal (Schmidtenbergstraße 32, 3123 Schweinern)





Vizebürgermeister

Liebe Gemeindegewinnen und Gemeindegewinnen!

Ich möchte mich bei allen für die Disziplin und den Zusammenhalt in den letzten Wochen bedanken. Die Maßnahmen sind nicht populär, trotzdem sind die Vorgaben und Richtlinien einzuhalten, damit wir die Infektionszahlen senken können. Ich bin kein Freund von emotionalen Diskussionen, sondern von einer sachlichen Betrachtungsweise. Je schneller wir das Thema in den Griff bekommen, desto eher kehren wir zu einem normalen Leben zurück. Dazu können wir alle unseren Teil beitragen.

Im Bereich unserer Wirtschaftstreibenden mussten einige Geschäfte und Lokale ihren Betrieb im November vorübergehend einstellen. Unterstützen wir bitte auch weiterhin unsere regionale Wirtschaft, indem wir dort einkaufen, die Abholmöglichkeiten bei unseren Gastronomen nutzen oder vielleicht auch den einen oder anderen Gutschein kaufen.

Für das Thema Fahrtendienst, worüber ich schon im letzten Gemeindegewinn berichtet hatte, wäre für November eine Infoveranstaltung geplant gewesen. Die Veranstaltung musste jedoch aufs Frühjahr verschoben werden. Wir arbeiten mit Hochdruck



daran, für nächstes Jahr wieder einige Veranstaltungen zu organisieren, rund um die Themen Energie, Umwelt, Natur, Fahrtendienst und Co.

Auch pielachtalweit tut sich im Bereich Mobilität so einiges. Ende November fand das 3. Mobilitätscoaching zum Thema „Pielachtal mobil“ als Onlinekonferenz statt. Hier wurde uns, gemeinsam mit den Nachbargemeinden, die Mariazellerbahn im Detail erläutert sowie über die Möglichkeiten, Niederösterreich mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu bereisen, berichtet.

Bei dieser Gelegenheit möchte ich auch auf die Aktion „Sonnenkraftwerk“ des Landes NÖ hinweisen. Im Rahmen eines Bürgerbeteiligungsprojekts sollen auf Landesgebäuden Photovoltaikanlagen errichtet werden. Hier werden die Anteile daran verkauft, damit der Bau finanziert werden kann. Die Planung und Errichtung dieser Anlagen übernehmen Handwerksbetriebe aus Niederösterreich. Über einen Zeitraum von zehn Jahren wird das investierte Geld mit einem zusätzlichen Plus zurückgezahlt. Nähere Informationen hierzu unter www.sonnenkraftwerk-noe.at oder +43 2742 34000.

Zum Schluss darf ich allen ein besinnliches Weihnachtsfest wünschen sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr! Bleibt gesund!

Euer Vizebürgermeister Wolfgang Grünbichler



Raiffeisenbank
Region St. Pölten


DER KREDIT MIT DEM EXTRA
**MEIN
BONUS
KREDIT**

EIN KREDIT –
 VIELE
 OPTIONEN.

Egal ob eine Reise, neue Küche oder ein umweltfreundlicheres Auto – welchen Traum Sie verwirklichen wollen, ist ganz allein Ihre Entscheidung. Durch die zahlreichen Optionen, die Ihnen der Bonus-Kredit bietet, können Sie jetzt auch noch über ein hohes Maß an Flexibilität und Bewegungsspielraum bestimmen: ob online oder bei Ihrem persönlichen Kundenbetreuer in Ihrer Raiffeisenbank Region St. Pölten – wir sind für Sie da.
www.rbstp.at

Mehr Infos auf www.rbstp.at

Impressum: Raiffeisenbank Region St. Pölten eGen, Europaplatz 7, 3100 St. Pölten



70 ig Jahre Siedlungsgenossenschaft Pielachtal

von links nach rechts, Obmann Stellv. Bmstr. Ing. Thomas Zeilinger, Ing. Heike Seher, Obmann Ing. Rudolf Schöbinger, Büroleiterin Iris Almesberger, Magdalena Gruber, Thomas Haselhofer, Jürgen Horinek, Jacqueline Lechner

Beherrzte Männer um den 1.(SPÖ) Nachkriegsbürgermeister Hans Herbst, bedingt durch die überausgroße Wohnungsnot in Ober-Grafendorf, entschlossen sich zur Gründung einer Wohnbaugenossenschaft. Der Vorstand seit der Gründung am 25. November 1950 unter dem lang-jährigen V-Obmann Josef Mlakar begann vorerst mit dem Bau von Wohn-häusern. Erst ab den 1960er-Jahren wagte man den ersten Schritt in den

„großvolumigen“ Wohnbau. Viele weitere folgten bis zum heutigen Tag. Die SGP errichtete ca. 1700 Wohn-einheiten in NÖ, weitere Bauvorhaben sind bereits eingereicht. Die Einwohnerentwicklung in Ober-Grafendorf und im Pielachtal entwickelt sich immer mehr zu einem positiven Trend für jede Generation. Kinderspiel-plätze, Seniorenwohnungen, Betreutes Wohnen, Arzt-praxen, Ärztezentrum direkt in Ober-Grafendorf, Tiefgaragen, modernste Heizanlagen, Carportstell-plätze uvm. Der Dank gilt zum Jubiläum dem hochmotivier-ten SGP Personal, den Architekten, allen Firmenvertretern, insbesondere dem Wohnbaureferenten und dem Team der NÖ Landesregierung die sich sehr um unsere Anliegen be-mühen. Den Mitgliedern des Vorstandes und des Aufsichts-rates danke ich für die gute Zusammenarbeit, sowie allen Hausbetreuern, Hausbesorgern und Gartengestaltern. Allen, die in einem Objekt der SGP wohnen, wünsche ich auch weiterhin viele schöne Zeiten des Zusammenlebens.

Ing. Rudolf Schöbinger
Obmann der SGP

*Wir errichten leistbares Wohnen
in ganz Niederösterreich*

NUR NOCH WENIGE WOHNUNGEN FREI

Ober-Grafendorf

Miete mit Kaufoption

Leistbares Wohnen in

Buchenstraße 11+13

bezugsfertig Sommer 2021



www.sgpielachtal.at

Email: office@sgpielachtal.at, Tel: 0 27 47 / 67 64 9



Zivilschutz

Sicherer Jahresausklang

Die vergangenen Monate stellten das gesellschaftliche Leben auf den Kopf und auch in den nächsten Wochen hat die Corona-Pandemie Einfluss auf unseren Alltag. Eines bleibt aber gleich: Die Gefahr von Adventkränzen, Christbaum und Feuerwerk ist auch heuer nicht zu unterschätzen.



Hiermit möchte ich kurz wichtige Tipps für eine sichere Adventzeit und einen sicheren Jahreswechsel geben.

Vom ersten Adventsonntag bis Dreikönig muss die Feuerwehr rund 500 Mal Wohnungsbrände löschen – rund drei Mal so oft muss die Feuerwehr ausrücken als sonst unterm Jahr. Um Brände zu vermeiden, ist auf folgende Vorkehrungen und Tipps zu achten:

Adventkranz

- genügend Abstand zu Vorhängen
- heruntergebrannte Kerzen auswechseln
- Kranz auf eine feuerfeste Unterlage stellen und verzichten Sie auf ein Tischtuch
- Brennende Kerzen nicht unbeaufsichtigt lassen

Weihnachtsbaum

- genügend Abstand zwischen Christbaum und Vorhängen
- geeignete Kerzenhalter senkrecht justieren (wenn die Äste nach ein paar Tagen nachgeben, dann die Kerzen nachjustieren) oder noch besser, auf elektrische Kerzen umstellen
- brennende Kerzen nicht unbeaufsichtigt lassen
- heruntergebrannte Kerzen auswechseln
- Kübel Wasser, Handfeuerlöscher oder Löschdecke bereitstellen
- Nadeln des Baums schon stark ab, verzichten Sie auf Kerzen oder Wunderkerzen

Aber auch der **Jahreswechsel** endet leider oftmals anders, als man es sich wünscht. Eine Rakete, die statt nach oben waagrecht weg

fliegt; ein Böller, der in der Hand explodiert – die Rettung hat rund um den Jahreswechsel viele Einsätze, weil sich Menschen mit Pyrotechnik verletzen. Häufig schwer verletzt – das geht von Gehörschäden über Verbrennungen bis zur abgetrennten Hand. Die Experten des NÖZSV raten:

- nur Knaller und Raketen verwenden, die das **CE-Prüfzeichen** haben.
- genug **Abstand** halten – der Mindestabstand steht in der Beschreibung ihres Feuerwerks
- **Altersbeschränkungen** für die einzelnen Kategorien (F1 – mindestens 12 Jahre; F2 – mindestens 16 Jahre; F3 – mindestens 18 Jahre; F4 – nur mit Fachkenntnis!) beachten
- **Abschussort** – am besten eine freie Fläche nicht zu nahe an Bäumen oder Häusern
- Haben Sie **Geduld** mit Blindgängern. Warten Sie, bis sie sicher sein können, dass die Rakete nicht doch noch losgeht. Auf keinen Fall noch einmal anzünden.

Wenn es trotzdem brennt: den Feuerwehr-Notruf 122 alarmieren (oder den internationalen Notruf 112) und halten Sie Fenster und Türen geschlossen. Bei Verletzungen alarmieren Sie den Rettungs-Notruf 144.

Ich wünsche Ihnen eine schöne Adventzeit, ruhige Weihnachtstage und einen sicheren Jahreswechsel. Bleiben Sie gesund.

Ihr Zivilschutzbeauftragter David Hollaus



Blumen.Fee
 Meisterbetrieb - Blumen von Herzen

- Hochzeitsfloristik
- Trauerbinderei & Grabbepflanzung
- naturverbundene Eventfloristik
- saisonale Gestecke, Bepflanzungen & Sträuße
- Blumenlieferdienst

Michi Hollaus & Team
 Gewerbepark 30 - 3202 Hofstetten-Grünau
 02723 785 80 oder 0664 160 47 89
 www.blumenfee-michi.at
 michi.blumenfee@kstp.at

Öffnungszeiten:
 Montag bis Freitag: 08.00 - 12.00 Uhr
 14.00 - 18.00 Uhr
 Samstag: 08.00 - 12.00 Uhr



Die Geschäfte im
EKZ Pielachtal wünschen
Ihnen erholsame Feiertage
sowie Glück und vor allem
Gesundheit im Jahr 2021!



Ihr Einkaufszentrum **PIELACHPARK**

www.ekz-pielachpark.at

MARIAZELLER STR. 11-13 | 3202 HOFSTETTEN-GRÜNAU



FINK-SVEIGER

www.fink-sveiger.at

SPARKASSE
NIEDERÖSTERREICH
MITTE WEST AKTIENGESELLSCHAFT



Einmaliges für zwei Augen...

OPTICA
Optikermeister Sebastian Krainer



Johannes Steindl



ZUM HEILIGEN GEORG

PIELACHTAL APOTHEKE



10 Jahre & größer

✓ 180 Parkplätze ✓ E-Tankstelle ✓ Barrierefrei einkaufen ✓ Bargeldabhebung



Ausschuss Familie, Bildung, Soziales und Vereine

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Nachstehend finden Sie wieder einen kurzen Überblick unseren Ausschuss betreffend. Bitte unterstützen Sie uns auch weiterhin konstruktiv. Selbstverständlich stehen wir Ihnen für Rückfragen gerne zur Verfügung.



KINDERGARTEN

Kindergarteneinschreibung

Die Einschreibung erfolgt heuer online und beginnt am 7.1.2021. Bis zum 21.1.2021 besteht die Möglichkeit, das erforderliche **Datenblatt** sowie die **Bedarfsmeldung** auf unserer Gemeindehomepage herunterzuladen und ausgefüllt an den Landeskindergarten Hofstetten-Grünau zu übermitteln.

Dafür gibt es drei Möglichkeiten:

- E-Mail an kindergarten-3202@ktp.at
- Postalisch an Grünauerstraße 24, 3202 Hofstetten-Grünau
- In den Briefkasten beim Kindergarten einwerfen

Hilfestellung und Unterstützung beim Ausfüllen erhalten Sie von Montag bis Freitag in der Zeit von 07:00 bis 12:00 unter der Tel. Nr.: 02723 8367 60. Kommen Sie keinesfalls persönlich in den



Kindergarten. Ein „Kennenlernen“ findet zu einem späteren Zeitpunkt statt.

Nach Einlangen der ausgefüllten Unterlagen, bekommen Sie ein Bestätigungsschreiben über den Erhalt dieser.

Diese Zeiten verlangen von uns allen große Flexibilität. Wir bedanken uns bei Ihnen, dass Sie diese Maßnahme, die wir als Marktgemeinde Hofstetten-Grünau setzten, unterstützen und umsetzen. Durch Ihre aktive Mithilfe kann unser aller Gesundheit bestmöglich geschützt werden.

SCHULWESEN

Schuleinschreibung

Die Volksschule Hofstetten-Grünau lädt die Erziehungsberechtigten der Kinder, die in der Zeit zwischen 1.9.2014 und 1.9.2015 geboren wurden, zur Einschreibung nur mit Datenaufnahme ein.

Aufgrund der aktuellen Situation und der noch ausstehenden Vor-



gaben vom Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung werden die Einladungen zur Einschreibung mit dem genauen Einschreibetermin erst Anfang Jänner verschickt. Bitte halten Sie die Geburtsurkunde des Kindes, Sozialversicherungsnummer des Kindes, Taufschein, Pflegschaftsbeschluss oder Vormundschaftsdekret für den Einschreibetag bereit.

Ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie, dass Sie gesund bleiben und gut durch die nächste Zeit kommen.

Brunhilde Frühwirth, Schulleitung

Unterricht in der MS Grünau-Rabenstein in Zeiten des Lockdowns 2.0

Gewollt hat ihn keiner. Erwartet hat ihn jeder. Und dann ist er gekommen. Mit 10. November wurde der Unterricht in der MS Grünau-Rabenstein aufgrund des verschärften Lockdowns auf Distance Learning umgestellt.

Vorbereitung

Bereits im September erarbeitete ein Krisenteam aus dem Lehrerkollegium Möglichkeiten zur Umsetzung des Distance Learnings. Ausgehend von den Erfahrungen des Frühjahrs stellten sich drei Herausforderungen: eine strukturierte und klare Gestaltung des Vormittagsunterrichts, die Vorbereitung der Schülerinnen und Schüler auf die verwendete Lernplattform (Office) und die technischen Voraussetzungen in den einzelnen Schülerhäusern bzw. im Schulgebäude.

Konkreter Unterricht

Die Schülerinnen und Schüler wurden nach dem Stundenplan unterrichtet. Dieser sah Onlineunterricht und betreute Selbsterarbeitungsstunden vor. Die Lernenden hatten jederzeit die Möglichkeit, per Video oder Chat mit der Lehrperson in Kontakt zu treten. Aufgrund der Klarheit der Unterrichtsführung konnten 100 Prozent der Schülerinnen und Schüler erreicht werden. Parallel gab es die Möglichkeit, den Unterricht direkt in der Schule zu besuchen. Eine kleine Gruppe nahm dies in Anspruch und wurde im bestens ausgestatteten Informatikraum der Schule betreut.

Bericht einer Mutter

Aus meiner Sicht funktioniert der Unterricht sehr gut. Die Organisation ist perfekt. Ich sehe, dass alle Schülerinnen und Schüler online sind, der Unterricht sehr gut vorbereitet wird und die Lehrpersonen wirklich immer mit Rat und Tat zur Seite stehen. Leider fehlt der persönliche Kontakt zu den Lehrerinnen und Lehrern

und auch das soziale Miteinander mit den Schulkollegen geht meinen Kindern ab. Einen großen Vorteil sehe ich darin, dass meine Kinder einen neuen Zugang zu digitalen Medien erhalten haben. Ich bin überzeugt, das wäre ohne Distance Learning so nie passiert.

Bericht betroffener Schülerinnen und Schüler

Leonhard L. (in der Schule): Ich genieße, dass ich in meinem eigenen Lerntempo die Aufgaben erledigen kann. Über Teams kann ich mit meinen Klassenkollegen reden und mich austauschen. Aber mir fehlt es doch, dass ich die anderen nicht „in echt“ sehen kann.

Leonhard F. (Zuhause): Diesmal ist es anders als beim ersten Mal, weil man komplett nach Stundenplan unterrichtet wird. Ich finde es so besser, weil sich alle daran halten müssen. Gut finde ich, dass wir die Aufgaben online abgeben und ich nicht mehr daran denken muss. Ich finde den Onlineunterricht grundsätzlich cool, aber in manchen Fächern muss ich mich sehr anstrengen, damit ich die Abgabetermine einhalten kann. Es fällt mir jedoch wirklich schwer, mich alleine Zuhause zu organisieren, das geht in der Schule leichter. Man muss wirklich sehr selbstständig sein. Als großen Vorteil empfinde ich, dass ich immer die Lehrer fragen kann und ich auch alles nachbringen kann, sollte es wirklich mal nicht rechtzeitig fertig sein. Meine Mitschüler fehlen mir und ich freue mich auf die Schule, damit ich mit den anderen in der Pause reden kann.

Darius (in der Schule): Mir gefällt am Distance Learning, dass ich viele Aufgaben mit dem Computer lösen kann. Die Aufgabenstellungen sind für mich doch leicht lösbar und in der Pause darf ich dann kurz im Internet was nachsehen.

Amy (in der Schule): Das Distance Learning gefällt mir nicht ganz so gut. Ich hätte lieber gemeinsamen Unterricht in der Klasse. In der Klasse kann mir der Lehrer schneller helfen, wenn ich eine Frage habe.

Ty Ian (in der Schule): Mir gefällt das Distance Learning, weil ich in der Kleingruppe viel schneller Hilfe bei meinen Arbeitsaufträgen erhalte. Die Videokonferenzen mag ich nicht so gerne, weil der Lehrer, auch wenn man aufzeigt, nicht so schnell reagieren kann. Aber ich bekomme auch leicht Kopfweg von der vielen Arbeit am Computer.

Fazit

Distance Learning erfordert große Disziplin von allen Beteiligten – Lernenden, Lehrenden und Eltern. Diese Form des Unterrichts kann trotz großer Anstrengungen einen persönlichen Unterricht im Klassenzimmer nicht ersetzen. Klar erkennbar ist jedoch, dass manche Aspekte davon in den regulären Unterricht Einzug finden werden.

Die öffentliche Sorge um Versäumnisse von Lerninhalten wird durch den Erwerb von vielfältigen technischen und selbstorganisatorischen Kompetenzen aufgewogen. Sicher ist aber auch: Der soziale Aspekt als wesentlicher Teil von Schule kommt zu kurz. Vor allem der guten Zusammenarbeit mit den Eltern ist es zu verdanken, dass diese Zeit so reibungslos von statten ging. In diesem Zusammenhang gilt unser großer Dank auch der Gemeinde, die uns mit den noch notwendigen technischen Mitteln ausstattete. Auch unseren Schulwartinnen sei gedankt, da sie für die Umsetzung des Hygienekonzeptes sorgten.



Wir sind stolz auf unsere Kinder, dass sie diese Herausforderung mit uns so toll gemeistert haben!

Angela Hollerer-Hasengst,
Karin Sieder

Schulqualitätsmanagerin Dipl.-Päd. Sylvia Graser, M.Ed.

Sylvia Graser M.Ed. folgt RRR Helmut Pleischl. Neben dem Bezirk St. Pölten-Land sind auch die Bezirke Lilienfeld, St. Pölten Stadt und Tulln in ihrem Verantwortungsbereich. Unsere neue Schulqualitätsmanagerin ist verheiratet und Mutter von zwei Kindern. Ihr Lebensmittelpunkt befindet sich gemeinsam mit ihrer Familie in Klosterneuburg.



Sylvia Graser: Ich will im Bildungswesen etwas bewegen und bewirken. Als positiver Mensch denke, arbeite und lebe ich nach dem Grundsatz der Stärkenorientierung. Schule soll die Möglichkeit haben, ihre Interessen selbstverantwortlich und selbstbestimmt zu vertreten sowie vorhandene Ressourcen wahrzunehmen und zu nutzen.

„Menschlich Denken – verantwortlich handeln“ – das ist meine Devise.

In der Funktion als SQM sehe ich die mir zugeteilten Schulen als Puzzle. Jeder Puzzlestein ist für sich einzigartig und gemeinsam stützen und ergänzen sie sich zu einem Ganzen. Wenn die großen und kleinen Steine ineinandergreifen und das an der richtigen Stelle, dann bekommt das Puzzle Stabilität und der Sinn wird erkennbar. Darum ist es wichtig, dass alle Steine ihren Platz finden.

Gerade in Zeiten der Veränderung und Krisen zeigt sich, dass die Schule diese Stabilität und Effizienz ganz dringend braucht. Wir müssen aus den Potenzialen schöpfen, die wir haben.

GEMEINSAM SIND WIR STARK!!!



NOTRUFNUMMERN

Feuerwehr	122	Ärzteflugambulanz	01 40 144
Polizei	133	Frauennotruf	01 71 71 9
Rettung	144	Notruf für Gehörlose	0800 133 133
Euronotruf	112	Vergiftungsinformation	01 406 43 43
Ärztefunkdienst	141	ÖAMTC	120
Telefonseelsorge	142	ARBÖ	123
Gasgebrechen	128		

Zertifikatsverleihung *familienfreundlichegemeinde* sowie UNICEF-Zusatzzertifikat Kinderfreundliche Gemeinde

Familienfreundlichkeit am Vormarsch – Auszeichnung für die Marktgemeinde Hofstetten-Grünau.

Motive für unsere Teilnahme am Audit:

- Individuelle Lösungen für unsere Gemeinde
- Weiterentwicklung unserer Gemeinde
- Verbesserung der Lebensqualität in unserer Gemeinde
- Staatliches Gütezeichen für unsere Gemeinde

Als Ziele wurden definiert:

- Eltern Kind Treff 2.0
- Unterricht im Freien, Gemüsebeet
- Aktion gegen Plastikmüll und Zigaretten am Boden
- Schulhofgestaltung
- Kurse an der VHS für unsere Bürgerinnen und Bürger
- Geburtenwald Hofstetten-Grünau-Style
- Erste Hilfe bzw. Notfall Kurs
- Schattige Sitzgelegenheiten beim Friedhof

Im Rahmen einer digitalen Zertifikatsverleihung am 24. November 2020 verlieh Bundesministerin für Arbeit, Familie und





Jugend Mag. (FH) Christine Aschbacher gemeinsam mit dem Präsidenten des Österreichischen Gemeindebundes, Bgm. Mag. Alfred Riedl, das staatliche Gütezeichen *familienfreundliche-gemeinde* für unser familienfreundliches Engagement. Für die Familienministerin ist die Vereinbarkeit von Familie und Beruf eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe: „Als Familienministerin ist mir die Stärkung von Familienfreundlichkeit in allen Gesellschaftsbereichen ein Herzensanliegen. Familienfreundlichkeit stärkt Vereinbarkeit und unterstützt Eltern dabei, eine ausgeglichene Balance zwischen Familie und Beruf zu finden. Es freut mich daher, jene Gemeinden, die sich als Vorreiterinnen in der Bereitstellung familienfreundlicher Rahmenbedingungen in der Gemeinde etabliert haben, mit dem Gütezeichen *familienfreundliche-gemeinde* auszeichnen zu dürfen. Durch ihre Bemühungen und Maßnahmen zur Erhöhung der Familienfreundlichkeit und Vereinbarkeit, leisten sie einen bedeutenden Beitrag für die Lebensqualität von Familien und Kinder in der Gemeinde, im gesellschaftlichen Zusammenleben und am Arbeitsplatz“, betont Aschbacher.

Hofstetten-Grünau erhielt zudem das UNICEF-Zusatzzertifikat „Kinderfreundliche Gemeinde“. Unser Team setzt auf gelebte Kinder- und Familienfreundlichkeit, auch als wichtiger Standortfaktor. Unser kommunalpolitisches Arbeitsprogramm fördert und stärkt unsere Gemeinde mittels Definierung familienfreundlicher Maßnahmen. Besonders hervorzuheben ist die erfolgreiche Bürgerbeteiligung auf dem Weg der Zertifizierung. So können alle Generationen an dem Prozess aktiv mitwirken.

Am Beginn steht der Zertifizierungsprozess *familienfreundliche-gemeinde*, ein kommunalpolitischer Prozess, in dem unter aktiver



Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger aller Generationen das bereits vor Ort bestehende familienfreundliche Angebot evaluiert und neue bedarfsorientierte Maßnahmen entwickelt werden. Der Zertifizierungsprozess trägt so dazu bei, dass sich vermehrt Familien mit Kindern in unserer Gemeinde ansiedeln und sendet ein positives Signal nach innen und nach außen.

Ich bedanke mich herzlich bei allen, die einen Beitrag für dieses Projekt geleistet haben und ersuche weiterhin um Unterstützung für die Realisierung unserer Ziele.

Projektleiter Günter Graßmann

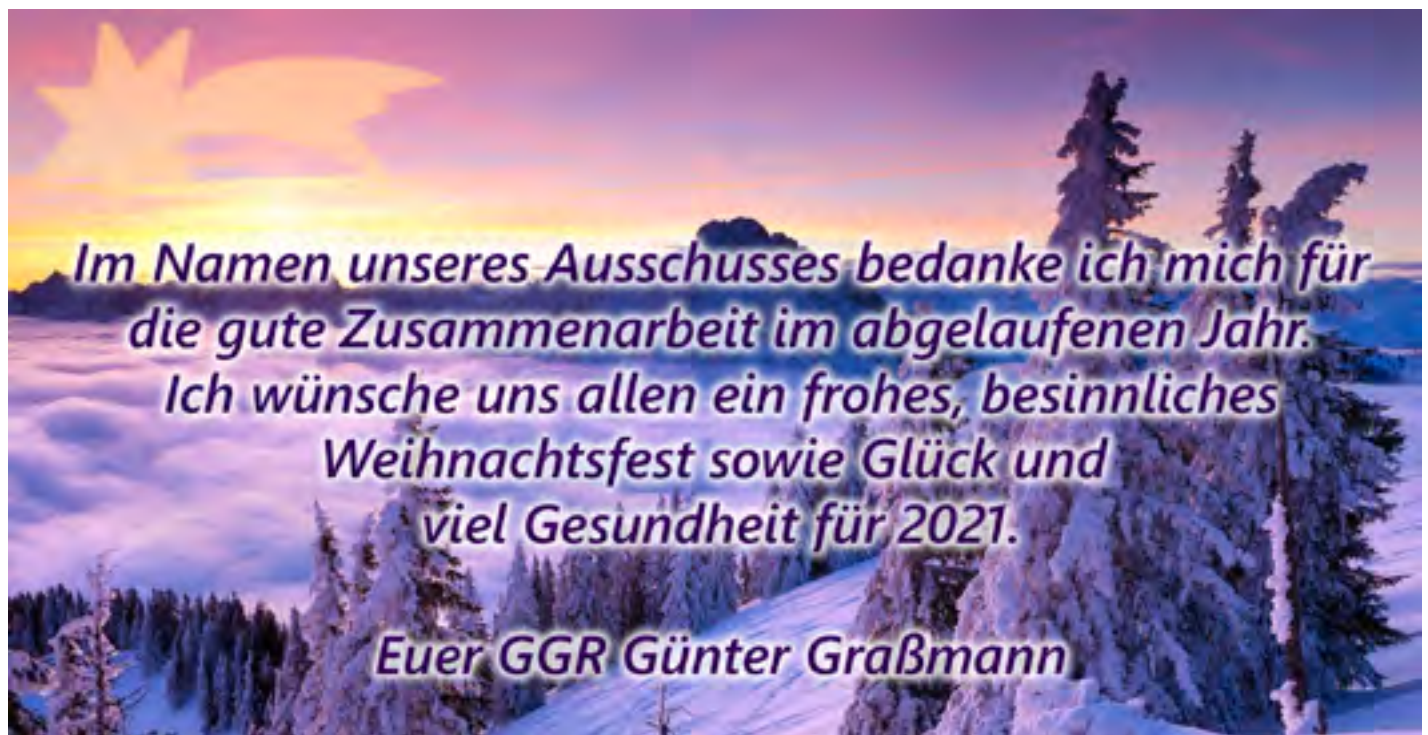




Abschlussprüfung in der Musikschule Pielachtal

Die Musikschule ist sehr stolz auf ihre Schülerin Barbara Lechner (13). Sie hat im Oktober - gemeinsam mit Elias Zöchling aus Weinburg - die Abschlussprüfung (entspricht dem Leistungsabzeichen in Gold in der Blasmusik) mit sehr gutem Erfolg abgelegt. Barbara lernt auch Flügelhorn in der Musikschule und spielt bei der Blasmusik Hofstetten-Grünau. Sie ist auch beim Radiofrühschoppen beim letzten Dorffest als Solistin auf der Steirischen Harmonika aufgetreten.

Dr. Friedrich Anzenberger, Musikschulleiter





Das Autohaus-Köfler Team
wünscht ihnen ein Frohes Fest und
einen guten Start ins Jahr 2021.

Autohaus Köfler ihr Mazda Partner im Pielachtal



ihre Mazda Partner im Pielachtal

Köfler Auto GmbH
Grünauer Straße 4
3202 Hofstetten
02723/8241, Fax: 8241-30
E-Mail: mazda@koefler.com
Internet: www.koefler.com

Ausschuss Öffentliches Bauwesen

Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen und -bürger, liebe Leserinnen und Leser!

Der Nebel zieht ins Land und der Winter ist da. Das ist eine Zeit, wo es auch im öffentlichen Bauwesen ruhiger wird. Eine Zeit, um Rückschau zu halten. Jedoch auch eine Zeit, um die Bauvorhaben für das nächste Jahr 2021 zu planen.



Es war heuer auch für unseren Ausschuss ein forderndes Jahr. Uns hat es nicht nur vom geringeren Budget für die Vorhaben betroffen, sondern auch das gemeinsame Beraten und Planen gestaltete sich heuer etwas schwieriger als die Jahre zuvor. Bedanken will ich mich hierbei bei meinen Ausschussmitgliedern für die gute Zusammenarbeit, natürlich allen voran bei unserem Bürgermeister Arthur Rasch und dem Gemeinderat für die einstimmigen Beschlüsse der Bauprojekte 2020.

Ein Danke auch an unsere Bauamtsleiterin Ing. Andrea Stückler. Sie steht uns immer mit ihrem Fachwissen und Ratschlägen zur Verfügung.

Vieles wurde 2020 in unserer Gemeinde bewegt.

Es konnte der Umkehrplatz in der Höhenstraße fertiggestellt werden. Dabei wurden Kanaleinlaufgitter neu versetzt, Grünflächen



zur Ortsbildverschönerung geschaffen und eine Laterne versetzt. Für eventuellen Starkregen wurde hierbei auf Größe und Anzahl der Einlaufgitter geachtet.

In diesem Zuge wurden in der Höhenstraße auch Parkflächen geschaffen.

In der Postgasse wurde der geplante Umkehrplatz umgesetzt. Dabei wurden zwei bestehende Laternen versetzt sowie die Straße verbreitert. Danke an die Anrainer, welche in kürzester Zeit eine Grundstückseinfassung geschaffen haben. Auf Grund des verminderten Budget 2020 konnte der Asphalt dieses Jahr noch nicht aufgetragen werden. Auch hier ein großes Danke an die Grundeigentümer in der Postgasse für euer Verständnis.

In diesem Jahr wurde natürlich auf sämtliche Sanierungen und Instandhaltungen nicht verzichtet. Es wurden wieder Kanaldeckel saniert sowie noch offene Straßenkünetten in Kammerhof und auf der LB39 asphaltiert und fertiggestellt.

Zur Advents- und Weihnachtszeit wünsche ich Ihnen angenehme Stunden in fröhlicher und besinnlicher Runde im Kreis der Familie. Gleichzeitig wünsche ich auch einen guten Start für das Jahr 2021, viel Glück und Erfolg.

Ihr GGR Gerald Kraushofer

*I schick euch a Lächeln, gib Euch net de Hand,
mia stehn auseinander, mit'm Herzen beianand.*

*I schick Euch a Lächeln, mit dem i Euch sag:
Es kemman gewiss a wieder schönere Tag.*

*Und wenn dann Corona is endlich vorbei,
was glaubts, wia i mi auf a Wiedersehn gfrei.*

*Dann kriagts mit an Lächeln Ihr wieder mei Hand,
und mia stehn recht glücklich wia früher beinand.*

Egal ob Sommer oder Winter...

...wir haben das Richtige für Sie!

Schwimmbad | Hallenbad | Sauna

Whirlpool | Dampfbad | Infrarot-Kabinen

www.binder.co.at
www.poolshop.at

3150 Wilhelmsburg, Industriezone-Burgerfeld 10
Tel: 02746 / 510 10 | Mail: wellness@binder.co.at



Ausschuss Landwirtschaftliche Strukturen, Umwelt und Regionales

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!



Ein schwieriges Jahr neigt sich dem Ende zu. 2020 hat uns sowohl gesundheitlich als auch wirtschaftlich vor große Herausforderungen gestellt. Trotzdem möchte ich gerne die Gelegenheit nutzen und das Jahr im Bereich der Güterwegsanieuerung Revue passieren lassen. Zu Jahresbeginn waren aufgrund mangelnder finanzieller und zeitlicher Ressourcen die Arbeiten rund um die Güterwegsanieuerungen sehr ungewiss. Dennoch haben wir unser Bestes gegeben und 2 Wege saniert. So zum Beispiel den Kreuzungsbereich beim Güterweg Grünau-Grünsbach. Der Kreuzungsbereich wurde neu angehoben und vergrößert.



Beim Güterweg Fischereck wurde eine Sanierung durch Ausgießen der Fugen durchgeführt, um die Lebensdauer des Weges zu verlängern.

2020 war leider nicht nur das Jahr von Corona, sondern auch ein Jahr mit vielen Unwettern. Es gab viele Unwetterschäden im Bereich der Güterwege oder der Wirtschaftswege. Auch Erderschütterungen waren keine Seltenheit. Wir hoffen, wir konnten Ihnen beiseite stehen und Ihnen bei der Beseitigung der Schäden helfen.

Die Nächte werden in der Adventzeit immer länger, die Tage kürzer. Früher war dies eine Zeit, um zur Ruhe zu kommen und zurückzuschalten. Unsere Vorfahren lebten noch mit dem Jahreskreis und der Natur im Einklang. Daher mein Rat: Anstatt sich der vorweihnachtlichen Hektik hinzugeben, nutze diese Adventzeit für DICH, um zur Ruhe zu kommen.

In diesem Sinne: verbringen Sie eine schöne und besinnliche Vorweihnachtszeit und ein schönes frohes Fest im Kreise Ihrer Liebsten. Ich wünsche Ihnen vor allem einen guten Start in ein positives neues, vor allem gesundes, Jahr 2021!!!

Ihre GGR Michaela Scholze-Simmel

Ausschuss Freizeit & Lebensqualität

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!



Mit der Vorweihnachtszeit geht auch langsam aber sicher das Jahr 2020 zu Ende. Ein Jahr, dass in allen Bereichen unser Leben stark beeinträchtigt hat und auch in den kommenden Monaten und Jahren noch spürbare Veränderungen mitbringen wird.

Nach der Angelobung im März nach der Gemeinderatswahl wurden damit auch viele geplante Projekte in den Ausschüssen aufgeschoben. Aufgeschoben ist aber nicht aufgehoben: Daher werden wir im Ausschuss die Wintermonate nutzen, um wichtige Vorschläge zur Attraktivierung der Lebensqualität in Hofstetten-Grünau zu setzen. Auf das Projekt der Neugestaltung des Spielplatzes auf der rechten Seite des Pielachparks habe ich bereits in einer Ausgabe des Gemeindekuriers hingewiesen. Sobald fertige Konzepte dem Gemeinderat vorgelegt werden, werde ich hier über den Ist-Stand informieren.

Ich möchte mich in dieser Vorweihnachtszeit bei allen Kolleginnen und Kollegen im Ausschuss bedanken, die in den vergangenen Monaten konstruktiv mitgearbeitet haben. Bedanken möchte ich mich aber auch bei allen Hofstettnerinnen und Hofstettnern, die Anregungen und Ideen persönlich bei mir und den Ausschussmitgliedern deponiert haben. Danke auch nochmals an alle, die im Sommer großartige Arbeit in der PIELACHTALER sehnstucht geleistet und so den See sommerfit gemacht haben – von der Stegsanieuerung bis hin zur Pflege der Wasserpflanzen.

Ich wünsche uns allen ruhige Weihnachtstage, viel Gesundheit und Kraft für das kommende Jahr.

Euer GGR Herbert Hollaus jun.

BAUUNTERNEHMUNG



Anzenberger Ges.m.b.H.

A-3204 KIRCHBERG/PIEL.

St. Pöltner Str. 42 Tel. 0 27 22/74 76

E-Mail: office@anzenbergerbau.at

Bauamt

Einreichunterlagen

Wenn Sie ein Bauprojekt planen bzw. die Planung bereits fortgeschritten ist, bitten wir Sie, die Einreichunterlagen nicht sofort in Papierform abzugeben, sondern diese vorab digital (PDF-Datei) an das Bauamt (daniel.stadlbauer@hofstetten-gruenau.gv.at) zu übermitteln.

Mit diesen digitalen Einreichunterlagen wird mit dem Bausachverständigen die Vorprüfung durchgeführt. Anschließend erfolgt eine Rückmeldung durch das Bauamt, ob die Unterlagen entsprechen oder adaptiert werden müssen.

Beratungen

Eine wertvolle Hilfe zur Ideenfindung und Gestaltung stellt die Bauberatung von „NÖ gestalten“ dar. Die BeraterInnen beraten Sie vor Ort. Info: 02742/9005-15656 oder www.noe-gestalten.at. Bautechnische Beurteilungen, Vorprüfungen und Baubesprechungen werden in der Regel 1x im Monat angesetzt. Um die technische Beratung mit Baumeister Helmut Bichler am Gemeindegemeindeamt Hofstetten-Grünau zu koordinieren, bitten wir Sie um Terminvereinbarung bzw. Voranmeldung im Bauamt.

Daniel Stadlbauer 02723/8242 DW 17
Ing. Andrea Stückler 02723/8242 DW 16

Wohnbauförderung

NÖ Landesregierung, Abt. Wohnungsförderung, Landhausplatz 1/Haus 7a, 3109 St. Pölten, bzw. NÖ Wohnbau-Hotline 02742/22133 (Mo-Do von 8-16 Uhr und Fr von 8-14 Uhr) sowie rund um die Uhr im Internet auf www.noe.gv.at und www.noe-wohnservice.at.

Freie Grundstücke, Häuser und Wohnungen

Grundstücke/Häuser:

- Mainburg: Mariazeller Straße 68, Grdstk. 46/6, 876 m² sonnige Hanglage, 0650/5124467
- Gst. 27/3 in der Friedhofstraße (684m²), nähere Informationen bei Fr. Thiel unter 02723/8267.

Wohnungen:

Private Wohnungsvermieter haben die Möglichkeit, ihre Annonce kostenlos auf der Infotafel (Anmeldung beim Bürgerservicebüro) der Marktgemeinde Hofstetten-Grünau anzubringen.

Die beiden Wohnbaugenossenschaften, welche im Ort bereits präsent sind, werden Ihnen gerne Auskunft über freie Wohnungen geben.

Heimat Österreich: Frau Petra Zimmerl telefonisch unter 01/9823601-633 bzw. www.hoe.at

Alpenland: Wohnungsberatung 02742/204 DW 249 bis 252 bzw. www.alpenland.ag

Wintersperre der Radwege

Für den Winter 2020/2021 ist von der Gemeinde wieder eine Wintersperre für die Radwege verordnet, wobei sich die Gemeinde bemüht, diese Wege auch im Winter zu räumen. Die entsprechenden Tafeln sind montiert. Bei Hauszufahrten, welche gleichzeitig auch als Radweg genutzt werden, sind keine Wintersperren vorgesehen.

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger,

seit dem Dirndlkirtag 2019 besitzt die Marktgemeinde Hofstetten-Grünau ein Geschirrmobil. Sollten Sie für diverse Anlässe ein Geschirrmobil, Heurigentische, Gläser, Geschirr, Besteck oder Schirme benötigen, können diese Gegenstände bei der Gemeinde gegen Gebühr ausgeliehen werden.

Ansprechpartner:

Daniel Stadlbauer
02723/8242 17
daniel.stadlbauer@hofstetten-gruenau.gv.at

Pflichten der Anrainer in der kalten Jahreszeit:

Geregelt ist dies in der Straßenverkehrsordnung 1960, im §93. Dort wird sinngemäß folgendes angeführt (auszugsweise): Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten haben die öffentlichen Gehsteige, Stiegen und Gehwege entlang Ihrer gesamten Liegenschaft in der Zeit von 6 bis 22 Uhr von Schnee und Verunreinigungen zu säubern und bei Schnee oder Glatteis auch zu bestreuen. Ausgenommen von dieser Verpflichtung sind die Eigentümer von unverbauten, land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften. Ist ein Gehsteig oder Gehweg nicht vorhanden (auch in einer Wohnstraße), so ist der Straßenrand in der Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen. Die Liegenschaftseigentümer von Gebäuden, die an der Straße liegen, haben auch dafür zu sorgen, dass Schneewächten oder

Eisbildungen von den Dächern dieser Gebäude entfernt werden. Durch die genannten Arbeiten dürfen Straßenbenützer nicht gefährdet oder behindert werden; wenn nötig, sind die gefährdeten Straßenstellen abzuschränken oder sonst in geeigneter Weise zu kennzeichnen. Bei den Arbeiten ist darauf Bedacht zu nehmen, dass der Abfluss des Wassers von der Straße nicht behindert, Wasserablaufgitter und Rinnsale nicht verlegt, Sachen, insbesondere Leitungsdrähte und Oberleitungs- und Beleuchtungsanlagen nicht beschädigt werden.

Wird jemand durch den Eigentümer mit der Schneeräumung verpflichtet, so tritt in einem solchen Falle der durch das Rechtsgeschäft Verpflichtete an die Stelle des Eigentümers.

Volkshochschule



Coronavirus-Pandemie bescherte wiederum Abbruch der Aktivitäten

Nach einem begeisterten Start aller Beteiligten in das aktuelle Kursgeschehen wurden neuerlich die Kurse im Herbstsemester 2020/2021 zuerst ausgesetzt und schließlich abgesagt. Von ca. 2/3 der geplanten Kurse konnte etwa die Hälfte der angebotenen Kurseinheiten durchgeführt werden. Sowohl die KursleiterInnen als auch die KursteilnehmerInnen haben sich vorbildlich an die Sicherheitsmaßnahmen gehalten. Als Alternative werden wir versuchen, Kurse auch online anzubieten. Ein erster Versuch startet im Jänner mit „Rückenfit“. Informationen dazu finden Sie auf unserer Homepage.

Unser ehemaliger, langjähriger VHS-Leiter, Luger Gottfried, erhielt bei der Hauptversammlung des Verbandes der NÖ Volkshochschulen am 9. Oktober 2020 in Amstetten für seine Verdienste um die Volkshochschule Pielachtal das Große Verdienstzeichen des Verbandes der österreichischen Volkshochschulen. Des Weiteren wurde er vom Verband der NÖ Volkshochschulen durch den Landesvorsitzenden, Bürgermeister Karl Bader, derzeit auch Präsident des Bundesrates, für seine, über 20-jährige Tätigkeit im Vorstand des Verbandes der NÖ Volkshochschulen geehrt.

Wir sind zuversichtlich, dass sich die gesundheitliche Lage so weit verbessert, dass die Volkshochschule wieder aktiv werden kann. Deshalb arbeiten wir zurzeit am Kursprogramm der Volkshochschule Pielachtal für das Frühjahrssemester 2021. Wir hoffen, dass mit dem ausgearbeiteten Sicherheitskonzept die geplanten Kurse im Frühjahr auch zu Ende geführt werden können.

Das Programmheft für das nächste Semester werden wir wieder Ende Jänner/Anfang Februar 2021 in die Haushalte bringen.

Sobald das detaillierte Kursangebot anmeldebereit vorliegt, finden Sie dies auch auf der Homepage der Volkshochschule Pielachtal, www.vhs-pielachtal.at, bzw. erhalten Sie gerne telefonische Auskünfte unter 02723/8242 DW 11 oder 29.

Wir hoffen auf ein unterbrechungsfreies Frühjahrssemester, bedanken uns für Ihr bisher entgegengebrachtes Vertrauen und würden uns freuen, Sie wieder als KursteilnehmerIn begrüßen zu dürfen.

Ihr VHS Team



Pilates mit Abstand



Karl Bader, Gottfried Luger



Auffrischkurs Erste Hilfe

Auskunft zu den Kursen bzw. Anfragen zum Kursprogramm und den geplanten Vorträgen erhalten sie unter 02723/8242 bzw. auf unserer Homepage www.vhs-pielachtal.at.



Mit der Mariazellerbahn in den Winter

Von Hofstetten-Grünau mit dem Zug zu den drei Skibergen

Mit der Mariazellerbahn ist die Anreise in die Skiberge besonders bequem und klimaschonend. Genießen Sie die Fahrt durch die malerische Winterlandschaft. Die Himmelstreppe ist täglich unterwegs und bringt Sie sicher zum Skifahren, Winterwandern oder Langlaufen.

Neu: Zug 6805 um 8:06 Uhr ab Hofstetten - nun ganzjährig jedes Wochenende und täglich in den Weihnachts- und Semesterferien bis nach Mariazell.

Autofreier Winterspaß: Ski-Kombiticket

Günstiges Ski-Kombiticket mit Hin/Rückfahrt mit der Mariazellerbahn und Tagesskipass!

Der Skipass ist auf der Gemeindealpe Mitterbach, der Bürgeralpe Mariazell und in Annaberg gültig. Preis Erwachsener: € 49,90 | Preis Kind bis 15 Jahre: € 27,80

Neu: Nachtzüge von St. Pölten Hbf. nach Hofstetten-Grünau

- Täglich ab 22:37 Uhr (Ankunft Hofstetten-Grünau: 23:06 Uhr)
- Jeden Sa, So & Ftg. ab 0:12 Uhr (Ankunft Hofstetten-Grünau: 0:42 Uhr)
- Alle weiteren Nachtzüge und Verbindungen online oder in der VOR App



Tickets und Ermäßigungen

Fahrkarten erhalten Sie im Zug ohne Aufpreis sowie online im Webshop. Ermäßigungen und Karten wie ÖBB Vorteilscard, NÖ Familienpass, TOP-Jugendticket werden in der Mariazellerbahn anerkannt. Mit Zeitkarten (Wochen-, Monats- oder Jahreskarten) sparen alle, die regelmäßig mit der Mariazellerbahn unterwegs sind. Im Zug ist bargeldloses Zahlen möglich.

Änderungen und Druckfehler vorbehalten.

Jetzt Ticket buchen: webshop.niederoesterreichbahnen.at

Infocenter

+43 2742 360 990-1000
info@niederoesterreichbahnen.at
www.mariazellerbahn.at



MULTIMEDIATHEK media & more **mmt** - die aktuellste Bücherei des Tales

Bleibt zuhause und lest ein Buch

„Es gibt mehr Schätze in Büchern als Piratenbeute auf der Schatzinsel und das Beste ist, du kannst diesen Reichtum jeden Tag deines Lebens genießen.“ – Walt Disney –

Haben Sie sich heute schon gemütlich hingesetzt und gelesen?
Nein? Dann wird es aber höchste Zeit.

Denn Lesen ist eine der wertvollsten Gewohnheiten, die man ausführen kann. Wenn man liest, taucht man in eine andere Welt ab. Ihre Gedanken werden entfesselt und Ihr Bewusstsein erweitert sich. Man lernt dazu, wird unterhalten oder schafft es, für einen kurzen Moment vor der Realität zu flüchten.

Lesen ist Entspannung und gleichzeitig Training für Ihren Geist. Es gibt keine andere Tätigkeit, die dies ermöglicht. Deshalb sollten Sie sich täglich – wenigstens für ein paar Minuten – Zeit nehmen, sich zurückziehen und einen Text Ihrer Wahl lesen.

Falls Ihnen dazu der Lesestoff fehlt oder Sie neuen brauchen schauen Sie bei uns vorbei. Ob Online oder vor Ort wir garantieren für neues Lesematerial und/oder Inspirationen. Also legen Sie mal das Smartphone zur Seite und greifen Sie stattdessen zu einem Buch.

Multimediathek Hofstetten-Grünau seit 10. Dezember wieder geöffnet!

Aufgrund der derzeitigen Situation wird kein Lesesaalbetrieb bzw. Aufenthalt in der Bücherei möglich sein, sondern nur Ausleihe und Rückgabe. Es werden max. **3 Personen** gleichzeitig eingelassen. Daher kann es zu Wartezeiten vor der Bücherei kommen. Bitte achten Sie auch dort auf den Sicherheitsabstand von mindestens einem Meter.

Es gelten die normalen Öffnungszeiten:

Dienstag von 16:00 - 19:00 Uhr
Donnerstag von 14:00 - 17:00 Uhr
Sonntag von 09:00 - 12:00 Uhr
An Feiertagen ist kein Büchereibetrieb.

Die strikte Einhaltung von Abstands- und Hygienebestimmungen ist zu beachten:

- zwischen Personen muss mindestens ein Meter Sicherheitsabstand eingehalten werden
- MitarbeiterInnen und NutzerInnen müssen Mund-Nasen-Schutz tragen
- Handhygiene und regelmäßige Desinfektion müssen sichergestellt werden

Nutzen Sie auch weiterhin folgende Online-Möglichkeiten: Wunschmedium im Online-Katalog (unter www.mmt-hofstetten-gruenau.at) aussuchen und reservieren. Oder reservieren Sie per Mail an mmt@hofstetten-gruenau.gv.at. Bitte beachten Sie bei der Bestellung die Verfügbarkeit der Medien! (Diese entnehmen Sie dem Online-Katalog.)

Jeden Samstag bereitet das Büchereiteam Ihre Medienbestellungen für Sie vor, so dass Sie diese am darauffolgenden Sonntag zu den Öffnungszeiten abholen können.

Nutzen Sie auch die Onleihe noe-book.at, um sich mit aktuellen Medien zu versorgen. Oder besuchen Sie den Dauerflohmarkt vor der Bücherei. Er wird täglich bestückt, somit können Sie sich Ihre Bücher ganz allein und ohne Ansammlung, abholen.

Informieren Sie sich auf unserer Homepage unter <http://mmt-hofstetten-gruenau.at> über Aktuelles!

Nachschub für den Lesebazillus in der Volksschule

Im September wurden die SchülerInnen der Volksschule Hofstetten-Grünau mit dem „Lesebazillus“ infiziert. Damit die Kinder genügend Lesestoff besitzen, haben Elisabeth Kendler und Barbara Lerch für neue Bücher gesorgt.

Wie im Herbst wurden die Kisten nach Schulschluss an die Lehrkräfte, Julia Krückel und Sarah Tränker, sowie an die Direktorin Brunhilde Frühwirth überreicht. Jetzt können sich die Kinder wieder aussuchen, was sie möchten und die neuen Werke genießen.



Bestseller stets aktuell:

Wussten sie schon? Als tollen Service bieten wir unseren Kunden, dass sämtliche Bücher und DVDs, die in den Charts ganz vorne platziert sind, prompt angekauft werden.

Geöffnet am: Dienstag 16 bis 19 Uhr, Donnerstag 14 bis 17 Uhr und Sonntag 9 bis 12 Uhr. Tel. 02723/8242/32.

www.mmt-hofstetten-gruenau.at,
mmt@hofstetten-gruenau.gv.at

Keine Einschreibgebühr!

Bücher muss man nicht kaufen, man kann sie auch leihen!

„Read & Win“ Jugend Lesewettbewerb

Was ist Read & Win?

Ein Lesewettbewerb für Jugendliche zwischen 13 und 19 Jahren, der im Zeitraum 01.10.2020 bis 01.02.2021 stattfindet. Zur Auswahl stehen 10 Bücher. Diese befinden sich bei uns in der Bücherei und sind bereit zur Ausleihe oder online bei noe-book.at. Um teilzunehmen, muss mindestens eines der zehn Bücher gelesen werden. Anschließend sind fünf Fragen zum Buch zu beantworten. Zusätzlich kann am Kreativwettbewerb teilgenommen werden, bei dem man z.B. seine Lieblingsbuchszene nachspielt oder die Leseprobe für eine Fortsetzung des Buches schreibt. Die Ziehung der Preise erfolgt im Februar 2021. Nähere Infos sind unter www.noe.readandwin.at zu finden.



Auf Sie warten zahlreiche Zeitschriftenabos, 2 Wochenzeitungen und 2 Tageszeitungen

z. B. GEO, Garten + Haus, Kraut & Rüben, Konsument, Land der Berge, Bergwelten, Abenteuer & Reisen, Magazin Reisen, P.M. Magazin, WUFF das Hundemagazin, Köstlich vegetarisch, ORF Nachlese, Landlust, Koch & Backjournal, Schöner Wohnen, Medizin aktuell, Servus und für Kinder Fratz und Co sowie Geolino. Dies alles um nur 10 bzw. 20 Cent pro Woche. Gratis und zum Stöbern in der Multimediathek ist die Tageszeitung „Der Standard“ sowie die Wochenzeitungen „FALTER“ und „die furcht“

Im Namen der LeserInnen dankt das MMT-Team den bisherigen Zeitschriften-Sponsoren. Wer will, wer kann, wer möchte der, die NÄCHSTE sein?

E-Books nun gratis für Sie!

Wussten Sie schon, dass Sie als Kunde und Jahreskartenleser in der Multimediathek kostenlos E-Books lesen können?

Kommen sie vorbei und überzeugen Sie sich von der Vielfalt unseres Angebotes. Unsere MitarbeiterInnen freuen sich auf Ihren Besuch und sind Ihnen bei den Anmeldeformalitäten gerne behilflich.

Weihnachten steht vor der Tür – Schenken Sie Lesefreude

Unsere Lesegutscheine für 1 Jahr Gratislesen können Sie per Mail an mmt@hofstetten-gruenau.gv.at erwerben. Diese gibt es in drei Varianten: für Kinder (€ 10), Erwachsene (€ 20) und als Familiengutschein (€ 35). Wir bieten auch Hörbuch- und DVD-Gutscheine an, wobei Sie hier den Wert selbst bestimmen können (ab 1 Euro aufwärts).



Alles Gute und bleibt gesund
Ihr Team der MMT

Nutzen Sie die Websites der Multimediathek und der Marktgemeinde Hofstetten-Grünau. Sie werden dort umfassend informiert.

*Ihr MMT Team wünscht friedliche und frohe Festtage
und ein freudiges Jahr 2021!*

Wir glauben an die Kraft des Teams.

Ob Asphaltierungsarbeiten, Leitungsbau, Pflasterungen oder Außenanlagen, – das Team des STRABAG-Verkehrswegebau bietet Ihnen leistungsstarke und innovative Lösungen im Bereich Infrastruktur.

Werden Sie Teil des Teams!

www.strabag.com

STRABAG
TEAMS WORK.

STRABAG AG, Verkehrswegebau, Dir. NÖ/Wien/Bgld (AD), Ernst Maerker Str. 20, 3106 St. Pölten, Tel. +43 2742 881722-0, st.poelten@strabag.com



Feuerwehr

Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Für die Freiwillige Feuerwehr darf ich Ihnen folgendes berichten. In den Herbstmonaten wurden wir zu einigen technischen Einsätzen und zu einem Brandverdacht gerufen. Eine Herausforderung war eine schwere Traktorbergrung mit Ladewagen von den Gleisen der Mariazellerbahn in Kammerhof, weiters auch ein Verkehrsunfall mit einem Motorrad mit tödlichem Ausgang in Mainburg, bei dem eine 19-jährige Lenkerin an der Unfallstelle verstarb.

Durch die Pandemie gab es auch für die FF Hofstetten-Grünau massive Folgen: Es fanden keine Übungen, Versammlungen und auch keine Gruppenstunden der Feuerwehrjugend statt. Vor allen musste auch der beliebte Sturmheilige mit Oldtimertreffen abgesagt werden und der Betrieb des Punschstandes beim Grünauer Advent entfiel auch dieses Jahr. Wir mussten auch unsere Haussammlung unterbrechen und hoffen, dass wir diese bald fortsetzen können. Durch den Ausfall unseres Festes und einiger anderer Aktivitäten fehlen auch uns die finanziellen Mittel und wir sind auf die Spenden und Unterstützungen der Öffentlichen Hand und der

Bevölkerung angewiesen. Ich möchte mich jetzt schon bei allen für Ihre Spenden sehr herzlich bedanken und hoffe, dass 2021 wieder ein normales Berichtsjahr sein wird.

Mit Ende 2020 läuft wieder eine fünfjährige Funktionsperiode bei den Feuerwehren aus und wir schreiten im Januar 2021 zur Neuwahl, wo die Kommanden gewählt werden. Ich möchte mich bei meinen Feuerwehrmitgliedern für die gute Zusammenarbeit und Kameradschaft in den letzten 5 Jahren sehr herzlich bedanken. Mein besonderer Dank gilt der Marktgemeinde Hofstetten-Grünau unter Bgm. Arthur Rasch und der gesamten Bevölkerung für die sehr gute Zusammenarbeit und die Unterstützung.

Da sich mein Stellvertreter OBI Alois Ritl nicht mehr zur Wahl zur Verfügung stellen wird, möchte ich mich bei ihm ganz besonders bedanken. Er war 15 Jahre Kommandant-Stellvertreter und hat seine Aufgabe mit vollstem Einsatz für die FF Hofstetten-Grünau getätigt. Lieber Alois DANKE!!

Weiters möchte ich unserem Ehrenmitglied Andreas Reinprecht für die 30-jährige Mitgliedschaft danken.

Ich möchte auch die Gelegenheit nützen, um unserem ältesten Mitglied der FF Hofstetten-Grünau, EOBM Gott-

fried Luger sen., zu seinem 90. Geburtstag und zu 70 Jahre Mitgliedschaft bei der FF Hofstetten-Grünau zu gratulieren und zu danken. Auch unserer Fahrzeugpatin RLFA Roswitha Gamsjäger auf diesem Wege alles Gute zum runden Geburtstag.

Da in der Weihnachts- und Adventzeit wieder Kränze und Christbäume aufgestellt werden, ersuche ich Sie um besondere Vorsicht. Verwenden Sie, wenn möglich, elektrische Beleuchtung. Zünden Sie nie Kerzen ohne Aufsicht und Sicherheitsabständen zu anderen Gegenständen an. Sollte der Adventkranz oder Christbaum schon dürr sein, dann verzichten Sie auf die Beleuchtungen. Weiters sollte immer in der Nähe ein Feuerlöscher oder ein Kübel Wasser bereitstehen. Sollte es zu einer Brandentwicklung kommen, rufen Sie uns sofort unter Notruf 122.



Wenn Sie Wünsche oder Fragen haben, stehe ich Ihnen gerne unter der Tel. Nr. +43 664 520 527 zur Verfügung.

Abschließend möchte ich der gesamten Bevölkerung von Hofstetten-Grünau ein Frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in das Jahr 2021 wünschen, vor allen bleiben Sie gesund!

*Ihr Feuerwehrkommandant
Walter Bugl,
Abschnittsbrandinspektor*



B&P Eltech GmbH

*Elektroinstallationen
Alarmanlagen
Smart Home
Netzwerktechnik*

Tel. 0660 147 7 174 3202 Hofstetten Mariazellerstraße 48
Tel. 0676 31 28 923 office@bp-eltech.at www.bp-eltech.at

Gesunde Gemeinde Hofstetten-Grünau

Thema in dieser Ausgabe:

Nüsse

zusammengestellt von
Angelika Fischer



**Aufgrund der aktuellen Situation
finden derzeit keine Veranstaltungen statt.**

Infomaterial und Downloads für
»tut gut«-Genussrezepte,
Wanderkarten,
Kurzprogramme für Bewegung
und vieles mehr finden Sie unter:
www.noetutgut.at

Nüsse sind Fitness-Super-Food und trotz vieler Kalorien sehr gesund!

Alle Nüsse, WICHTIG: pur gegessen, senken den Cholesterinspiegel, stabilisieren den Blutzucker und schützen unser Herz (Ausnahmen: Cashews und Macadamia).

Nüsse sind nicht nur reichhaltig an gesunden Fetten. Sie enthalten viele Nährstoff, gelten sogar als Nährstoff-bombe! Deshalb muss man auch nicht viele von ihnen essen, um satt zu werden. So liefern etwa Walnüsse den besten Anteil an Omega-3-Fettsäuren. Auch Magnesium und Folsäure sind reichlich in Nüssen enthalten. Gegen hohes Cholesterin kann man auch mit Nüssen ankämpfen oder aber auch gegen das Diabetesrisiko. Auch für das Gehirn sind Nüsse sehr wertvoll. Nüsse sind also auf vielerlei Art sehr gesund. Ob als Snack zwischendurch oder als Topping auf Porridge oder Joghurt – es gibt unzählige Möglichkeiten, Nüsse in die Ernährung zu integrieren. Ein Porridge mit Mandelsplittern oder ein Müsli mit Haselnüssen helfen bei einem gesunden Start in den Tag.

Walnuss

Ihr Top-Gehalt an Anti-Oxidantien machen sie zum Anti-Aging-Spezialisten. Auch als Nervenberuhiger bietet sie viel Potenzial – und laut neuester Studien aktivieren ihre Inhaltsstoffe in unserem Hirn die Alarmsignale gegen zu fettes Essen!

Erdnuss

Ihr wichtigste Eigenschaft in der Pur-Version: der sehr hohe Protein-Anteil – weshalb die Erdnuss unter allen Nüssen vor allem auch für Veganer interessant ist, da sie ja auf tierisches Eiweiß verzichten müssen. Dazu machen sie ihr einzigartiger Geschmack sowie der knackige Biss auch in der Küche interessant.

Haselnuss

Die in den Haselnüssen steckende Ölsäure verwandelt unser Körper in ein Hormon namens Oleoylethanolamid. Dieses ist in unserem Gehirn an der Entstehung des Sättigungssignals beteiligt. Was die Haselnuss noch herbeizaubert: schöne Haut! Verantwortlich dafür: ihr Vitamin E. Haselnussöl als Salat-Dressing hilft dabei, die Blutgefäße jung und geschmeidig zu halten. Die Eichhörnchen wissen also, warum sie auf die kleinen Kraftpakete stehen.

Mandeln

Mandeln beinhalten reichlich Folsäure. Außerdem sind sie magenfreundlich und machen schnell satt, was verhindert, dass wir uns an ihnen überessen. Zudem kommen sie mit viel Protein daher – und wer Mandeln mit Schale bevorzugt, bekommt über die Mandelhaut auch noch eine Extraportion Ballaststoffe.

Cashewkerne

Hier sind alle Sportler richtig: Der Mix aus Kohlenhydraten und Magnesium macht Cashewkerne zum idealen Schnell-Snack für Fitnessfans. Darüber hinaus besonders zu erwähnen machen sie durch einen sehr hohen Anteil an L-Tryptophan tatsächlich glücklich.

Pistazien

Sie haben von allen Nüssen den höchsten Gehalt an Eisen und Phosphor und sind daher gut für Sportler, denen Eisen oft mal als Mangelware nachgewiesen wird. Auch als Knochen-Starkmacher eignen sie sich.

Pinienkerne

Kaum jemand weiß, dass Pinienkerne einen sagenhaft hohen Anteil an mehrfach gesättigten Fettsäuren haben (34 Gramm pro 100 Gramm!), die als absoluter Herzschützer gelten. Außerdem passen sie kulinarisch wunderbar zu vielen Gerichten der Mittelmeerküche.

Macadamia

Die fettreichste und auch teuerste Nuss. Das tolle Fettsäuren-Verhältnis pro ungesättigte Fettsäuren macht sie ganz klar zum Brain-Food, wozu auch die richtige Relation von Omega 6 zu Omega 3 beiträgt. Die Königin der Nüsse fördert die Verdauung, beugt Altersprozessen vor, liefert B-Vitamine, stärkt Nerven und Muskeln, schützt das Herz und sollte man nur pur knabbern.

**Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien
ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein
gesundes Jahr 2021!**

**Ihr Team
der Gesunden Gemeinde Hofstetten-Grünau**

Rotes Kreuz – Ruf nach Hilfe für Hilfe

Vieles blieb gleich beim Roten Kreuz, manches wurde neu. Nicht neu ist die Suche nach freiwilligen Helfern.

Manuela Glaubacker wurde, wie erwartet, als Ortsstellenleiterin des Roten Kreuzes für die nächsten fünf Jahre bestätigt: „Mein oberstes Ziel ist es, die Ortsstelle zu erhalten. Dafür bedarf es aber der Unterstützung und des Einsatzes von engagierten Gemeindebürgern.“ Sie appellierte auch an alle, die Empfehlungen der Bundesregierung zu Covid 19 bestmöglich zu befolgen, die sozialen Kontakte aufrecht zu erhalten, Telefonate zu führen und das Briefeschreiben zu aktivieren. „Mit viel Bewegung im Freien können wir gemeinsam die Freude am Leben erhalten,“ so Glaubacker. Sie stellte auch die Wiederaufnahme aller jetzt eingestellten Aktivitäten der Gesundheits- und sozialen Dienste, wie Seniorentreffs und Reisen in Aussicht.

Manuela Glaubacker ließ die letzten fünf Jahre mit einem ein-drucksvollen Tätigkeitsbericht Revue passieren. Die Erinnerung an die zweijährige Betreuung von Flüchtlingen im Einsatzhaus wurde dabei ebenso aufgefrischt wie der erste Platz beim Landesjugend-Lager, die Seniorentreffs oder die schönen Reisen mit den Senioren. Glaubacker: „Auch technische Änderungen machten vor der Ortsstelle nicht halt. Wir bekamen die papierlose Dokumentation der Einsätze und den schlüsselfreien Eintritt im Einsatzhaus, aber auch ein neues Einsatzauto.“

Bei den Neuwahlen im Zuge der Dienststellenversammlung fun-gierte Helmut Gabler als Wahlleiter. Alle Funktionäre nahmen die Wahl an. Ortsstellenleiterin Stellvertreter wurde Alexander Sze-nte. In den Ortsstellen-Ausschuss wurden Veronika Domikiewicz, Karl Hollaus, Hermine Hubac, Daniela Schaberger und Andrea Sperr gewählt. Mit den besten Wünschen für ein gutes neues Jahr für alle Gemeindebürger und alle Freiwilligen endete die Sitzung.



Fotos: © RK

Da 2020 ein sehr besonderes Jahr war fand nur ein Rot-Kreuz Seniorentreff statt. Es bestand kaum eine Möglichkeit, mit den Klienten persönlich in Kontakt zu treten. Manuela Glaubacker: „Bei der Zubereitung von Quittenmarmelade habe ich viel an unsere Senioren gedacht und dabei ein von Herzen kommendes Geschenk hergestellt. Gemeinsam mit meinen Kollegen verteilen wir die Marmelade und die Rot Kreuz Dose. Ich hoffe für uns alle, dass wir 2021 wieder gemeinsam lachen, spielen und reisen können.“

Bericht der vergangenen Periode:

2015: Flüchtlingsbetreuung an der Ortsstelle für zwei Jahre

2016: 1. Platz Landesjugendlager, 4 Betreute Reisen, 6 Seniorentreffs, Hermine Anna Pichler verstärkt das GSD Team, Teilnahme beim Dorffest und Ferienspiel

2017: 4 Betreute Reisen, 6 Seniorentreffs, Josef Gruber wechselt zu GSD und Ogunde Dami verstärkt das GSD Team

2018: 3. Platz Landesjugendlager, erste Lange Nacht der Jugend, 4 Betreute Reisen, 6 Seniorentreffs, Christine Weinberger tritt GSD bei, Teilnahme beim Dorffest, Inbetriebnahme RTW 73/020

2019: Teilnahme Bundesjugendlager Villach, 4 Betreute Reisen, 6 Seniorentreffs, Anna Gram wechselt zum GSD, Marie-luise Gravogl wechselt von der Bezirksstelle Lilienfeld zu St. Pölten, Segnung RTW 73/020

2020: 1 Seniorentreff, Absagen aller Veranstaltungen für 2020 wegen CoViD-19, Katharina Dirnberger und Julia Fuchs verstärken das RKT Team



Unter Einhaltung der Covid-Hygienevorschriften wurde beim Roten Kreuz gewählt. Karl Hollaus, Daniela Schaberger, Ortsstellenleiterin Manuela Glaubacker, Stellvertreter Alexander Szente, Veronika Domikiewicz und Andrea Sperr mit Wahlleiter Helmut Gabler.

CORIS EDV

Reinhard Hochreiter

Lilienfelderstraße 63

3150 Wilhelmsburg

Mobil: 0676 / 4090520

Email: office@corisedv.at web: www.corisedv.at

PC oder Notebookprobleme ????

Neuanschaffung eines Computer / Bildschirm / Drucker etc. ???

Sie suchen persönliche Beratung und Betreuung ????

CORIS EDV

Ihr Partner in allen Computerfragen im Pielach- und Traisental
Wilhelmsburg, Lilienfelderstraße 63 (nahe SPORT-CAFE)

Tel: +43 676 4090520

Tel: +43 676 7085577



Leopold Fuchssteiner wurde 85 Jahre. Glückwünsche gab es vom Roten Kreuz.



Einen runden Geburtstag feierten Josef Gruber und Dorothea Lobinger, sowie Rosa Kirchner und Julia Sperr (beide nicht am Bild), Manuela Glaubacker gratulierte.



Fotos: © RK



Allen Bürgern wünschen wir vom Roten Kreuz ein gesegnetes und vor allem auch gesundes, neues Jahr.

*Ortsstellenleiterin
Manuela Glaubacker*



**Schaut gut aus
und schaut auf Sie.**

Der neue Hyundai i20.

In einer Welt, in der danach gestrebt wird, perfekt zu sein, ist es wichtig, sich daran zu erinnern, dass Perfektion nicht immer möglich ist. Der neue i20, voll ausgestattet mit intelligenten Technologien, ist immer für Sie da: Dank innovativer Sicherheitsausstattung und erstklassiger Konnektivität gelangen Sie sicher und bequem an Ihr Ziel. Einfach smart. Und für Sie gemacht.

Jetzt schon ab € 13.990,-.

Gleich informieren und testen: www.hyundai.at/i20

SCHIRAK
automobile

Porschestraße 19, 3100 St. Pölten
Erich Preißl: 0664/962 99 80, www.schirak.at



Finanzierungsgesellschaft SCHIRAK Mobilfinanz AG, Marktplatz 1, 3100 St. Pölten, Österreich. Hyundai ist ein eingetragenes Warenzeichen der Hyundai Motor Company. Alle Angaben sind ohne Gewähr. Bild und Text sind illustrativ. © 2020 Hyundai Motor Company. Alle Rechte vorbehalten.

Auf den Spuren der Vergangenheit

Die Bürgermeister von (Hofstetten-)Grünau (Teil 4: 1950 - lfd.)

Richard Burmetler (*Bürgermeister von 1950 – 1970*)

Richard Burmetler wurde 1907 auf dem Hof Grünau 10 (Lackebauer) geboren und wuchs dort mit seinen vier älteren Geschwistern auf. Er erlernte bei der Firma Konvalina in Hofstetten das Tischlerhandwerk. Im „Reisenberger Haus“ gründete er anschließend eine kleine Tischlerei. In diesem Haus begegnete er auch seiner künftigen Ehefrau Karoline, die hier beschäftigt war. Schon in jungen Jahren interessierte er sich für Politik im Allgemeinen, für die österreichische Innenpolitik und die politischen Geschehnisse in seiner Heimatgemeinde. Nach über 6 Jahren Kriegsdienst und Gefangenschaft kehrte Richard Burmetler Ende Juni 1946 nach Grünau zurück. Kommunalpolitisch engagierte sich Richard Burmetler nach dem Krieg bei der Raiffeisenbank, dem ÖKB und der Gemeinde. Als neues Mitglied im Gemeinderat im Jahr 1950, folgt er seinem Vorgänger Franz Grasl als Bürgermeister der Gemeinde Grünau nach. In seine Amtszeit als Bürgermeister fallen die Elektrifizierung der Katastralen, der Ankauf des ersten Amtsgebäudes, die Pielachregulierung 1967/68, die Renovierung der Kammerhofer Wehr, der Beginn des Neubaus der Volks- und Hauptschule ab 1967 und vieles mehr. Bürgermeister Richard Burmetler verstarb 1996 im 90. Lebensjahr.



Richard Burmetler

Josef Hösl (*Bürgermeister von 1987 – 2014*)

Josef Hösl wurde 1950 in Loich geboren und verbrachte seine Kindheit mit 6 weiteren Geschwistern auf dem elterlichen Hof. Nach Absolvierung der Land- und Forstwirtschaftsschule in Hohenlehen besuchte er die Abendschule für Büroausbildung. Nach dem Präsenzdienst trat er in den Verwaltungsdienst der Gemeinde Grünau ein und war als Gemeindegesekretär und Standesbeamter bis 2013 tätig. Nach dem Rücktritt von Ing. Ferdinand Hager als Bürgermeister wurde er 1987 zum neuen Bürgermeister gewählt. Josef Hösl bekleidete dieses Amt 27 Jahre lang und ist damit der bisher am längsten amtierende Bürgermeister von Hofstetten-Grünau. Das erste Projekt seiner Amtszeit war die Gestaltung des Flussbades im Pielachpark. Als weitere Errungenschaft für die Gemeinde gelten das Einsatzhaus sowie das EKZ-Pielachpark. Der Ankauf des Bahnhofes und des Betriebsgebietes in Kammerhof, das dann weitere wichtige Betriebsansiedlungen ermöglichte, fallen ebenso in seine Zeit wie der Ausbau und die Verlegung der B39 von Kammerhof bis Mainburg. Qualitativer

Ferdinand Hager (*Bürgermeister von 1970 – 1987*)

Ferdinand Hager wurde 1927 in Haag bei Bischofstetten geboren. Er besuchte die Volksschule in Bischofstetten, dann die Hauptschule in Ober-Grafendorf. Ab 1941 ging er in die Staatsgewerbeschule Mödling und maturierte 1945 in Wien. Danach arbeitete er bei Baumeister Trepka in Ober-Grafendorf. Im Jahr 1953 wurde er selbständiger Baumeister in Hofstetten. Die neue Firma Hager übernahm das Areal der Zimmerei Haas (Hofstetten 87), übersiedelte später in die Grünauer Straße. 1952 heiratete er Cäcilia Hager. Baumeister Ferdinand Hager war Mitgründer der Sportunion Hofstetten-Grünau, Mitglied von Feuerwehr und Rettung. 1977 erhielt er den Ehrenring der Gemeinde Grünau, 1987 wurde er Ehrenbürger. Von April 1970 bis November 1987 war Baumeister Ing. Ferdinand Hager Bürgermeister der Gemeinde Grünau. Unter seinem Bürgermeisteramt wurden viele kommunalpolitische Projekte verwirklicht: Ortskanalisation, Weiterbau der Volks- und Hauptschule, Kirchenplatzgestaltung, Kindergartenbau, Ortswasserleitung, Parzellierungen, 1976 Einführung der Müllabfuhr, Güterwegbau, 1975 Erhebung Grünau zur Fremdenverkehrsgemeinde, Marktwappenverleihung, u.v.m. Aus gesundheitlichen Gründen legte Bürgermeister Ing. Ferdinand Hager im Jahre 1987 sein Amt nieder. Nach langer schwerer Krankheit verstarb Ferdinand Hager am 6. Oktober 1999 und ist am Ortsfriedhof begraben.



Ferdinand Hager

Wohnbau im Ortszentrum, Schulum- und -zubau sowie die Gestaltung der PIELACHTALER sehnsucht mit Abenteuerland als Freizeitvergnügen für die Bevölkerung waren ihm sehr wichtig. Als absolutes „Lieblingsprojekt“ bezeichnet er den Neubau des Bürger- und Gemeindezentrums, welches im Jahr 1995 eröffnet und zu einem Vorzeigemodell im ganzen Land wurde. Ende 2014 legte Josef Hösl das Bürgermeisteramt zurück.



Josef Hösl

Arthur Rasch (Bürgermeister von 2014 – heute)

Arthur Rasch wurde 1973 in der Gemeinde Puchenstuben geboren und erlernte den Beruf des Zimmerers. In seiner Jugendzeit besuchte er die Skihauptschule in Lilienfeld und konnte auch einige sportliche Erfolge erzielen. In den Jahren 1985 bis 1988 konnte er sich die Titel als Landesmeister in Slalom, Super-G und Riesenslalom sichern und schaffte es bis in den C-Kader des Österreichischen Skiverbandes (ÖSV). 1993 heiratete er Anita Stadlbauer und übersiedelte auf den Jägerhof in Grünsbach 33. In den weiteren Jahren engagierte er sich sehr für den Bauernbund und in der Kommunalpolitik in Hofstetten-Grünau. Im Bauernbund wurde er im Jahre 1999 zum Bauernrat und von 2010 bis 2015 zum Bauernbundobmann gewählt. Auch vom Parteivorstand wurde Arthur Rasch zum Parteibobmann auserwählt. Am 09.12.2014 wurde er neuer Bürgermeister von Hofstetten-Grünau. Vor seiner Wahl war er 15 Jahre lang als Gemeinderat und in der letzten Periode als Vizebürgermeister tätig. Zu seinen wichtigsten Projekten zählen unter anderem die Notwasserversorgung mit der Wiener Hochquellwasserleitung, der Zubau der Tagesbetreuungseinrichtung beim Kindergarten sowie das laufende Projekt der Wasserversorgung Plambacheck, Plambach und Aigelsbach. Das geplante Projekt „Betreutes Wohnen“ in Hofstetten-Grünau ist eines der Herzensprojekte unseres Bürgermeisters.



Arthur Rasch

*Zusammengestellt von Madlen Leitner,
Heimatsforschung Hofstetten-Grünau*

Wer war wer in Hofstetten-Grünau?

Anschließend an unsere Sonderausstellung „Lebensbilder“ im Bahnhofsmuseum beschäftigt sich die Heimatsforschung mit der Erstellung weiterer Biographien.

Schreiben Sie uns (heimatsforschung@gmx.at), wenn Sie über bestimmte Personen mehr wissen wollen. Wir werden uns bemühen, diese Biographie zu erstellen.

Wir arbeiten derzeit an den Lebensgeschichten von der Gräfin Daun, Nachtwächter Will, Mesner Ihrybauer, Kirchenvater Gruber, Arzt Kobald, ... und vielen anderen. Wer steckt eigentlich hinter den Straßennamen Leebgasse, Grebnerstraße, Krausstraße, Baesbergstraße, Pilgrimstraße, Willingerstraße usw.?

Ein Besuch im Bahnhofsmuseum:

Wenn es wieder möglich ist, freuen wir uns auf Ihren Besuch im Bahnhofsmuseum. Unsere normalen Öffnungszeiten sind: jeden Sonntag von 15:00 bis 18:00 Uhr und nach Vereinbarung. Zu sehen sind interessante Ausstellungsstücke von der Mariazellerbahn, heimatkundliche Gegenstände von der Urgeschichte bis heute, viele Dinge aus dem bäuerlichen Bereich. Unsere Sonderausstellung nennt sich „Lebensbilder“. In diesem Rahmen werden 30 Persönlichkeiten aus Hofstetten-Grünau vorgestellt. Die Personen reichen von Agnes von Plambacheck bis zum Heimatforscher Albert Huber, vom ermordeten Lehrerehepaar Hummel bis zu Pfarrer Josef Kaiser. Die Personenreihe umfasst 30 bereits verstorbene Personen und beschreibt sie in Wort und Bild. Gezeigt werden auch persönliche Gegenstände dieser Personen.





Sonnenschutz
Karl Grubner

Beratung Verkauf Montage Service

Grünau 13
3202 Hofstetten
Mobil 0664 5438998
info@sonnenschutz-grubner.at
www.sonnenschutz-grubner.at

*** TOP Partner ***

STOBAG
Premium Swiss Quality

- Markisen
- Glasdachsysteme
- Rollläden
- Insektenschutz
- Innenbeschattung

ANTLASHOF

Die Krise, ihre Erkenntnisse und Potentiale!

Im letzten Gemeindekurier haben wir bereits über die Angebote der Antlas Ges.m.b.H. berichtet. Zu diesem Bericht ist noch die Einrichtung MASALA hinzuzufügen.

MASALA – sozialpädagogische Inklusionswohngemeinschaft, St. Pölten

Wie für alle schulpflichtigen Kinder und Jugendlichen in Österreich, Europa und der Welt, war der Ausklang des Schuljahres 2020 auch für unsere uns anvertrauten jungen Menschen in MASALA eine besondere Zeit und große Herausforderung. Anfangs schien der unbedingte (Kindes)Wille die Schule schließen zu lassen, endlich seine Erfüllung zu finden. Nach und nach stellten alle Beteiligten fest, dass die Schule ein enorm wichtiger Ankerpunkt in unserem System darstellt. Das betr. Personal und die jungen Menschen mussten auf einmal damit klarkommen, dass die Schule sowohl als soziales und pädagogisches Lernfeld weggefallen ist. Besonders der organisatorische Ablauf und Aufwand zur Abwicklung von Schul- und Hausaufgaben für unsere jungen Menschen und MitarbeiterInnen der beiden Wohngruppen war durch die unterschiedlichen Schultypen höchst divers gehandhabt und somit höchst herausfordernd zugleich. Die größte Hürde auf MitarbeiterInnenebene war ohne Zweifel die Erstellung des Dienstplanes für den Notbetrieb. Zudem prägen auch persönliche Sorgen und Ängste anfangs die Stimmung im Team. Nach und nach gelingt es dennoch die vorhandenen Infor-

mationen und Möglichkeiten praxisnah aufzubereiten.

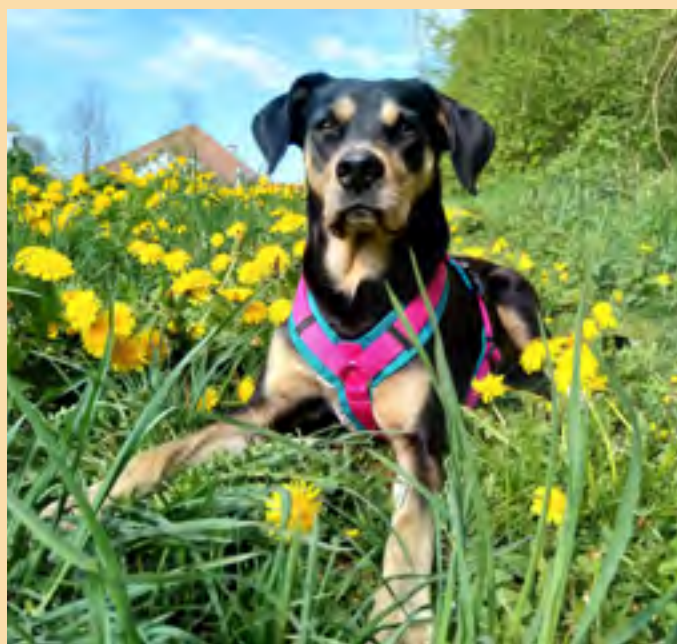
Zu Beginn der Pandemie Mitte März hat sich für viele Kinder und Jugendliche die Möglichkeit aufgetan, längerfristiger in ihren Herkunftssystemen verweilen zu können. Zuständige Fachkräfte für Sozialarbeit aus den Bezirksverwaltungsbehörden oder Magistraten entschieden nach engem inhaltlichem Austausch mit MASALA, ob eine längerfristige Zusammenführung der Familie in der Coronapandemie befürwortet werden kann. Diese Zustimmungen waren punktuell mutig und teilweise gewagt, jedoch auch die Grundlage für anbahnende Rückführungen und haben den Erziehungsberechtigten, unter besonderen Umständen, die Betreuung und Begleitung ihrer Kinder wieder ermöglicht. Die „Wiederbefähigung“ der Kindeseltern durch die fallführende Fachkraft für Sozialarbeit ist auch als Grundstein für anbahnende Rückführungen zu betrachten. Das multiprofessionelle Team von MASALA legt in dieser Phase das Augenmerk auf die telefonische Begleitung der jungen Menschen und Kindeseltern und vermittelt so Sicherheiten sowie eine konstante Begleitung in Erziehungsfragen. Dass aus diesen mutigen Entscheidungen Rückführungen überhaupt erst wieder möglich gemacht werden konnten, muss auch als großer Betreuungserfolg festgemacht werden. Für die jungen Menschen und deren Familiensystemen stellt sich als besonders stabilisierend heraus, dass es bei Erziehungsüberforderung für sie jederzeit möglich war, nach MASALA zurückkehren zu können.

Neben dieser elementaren Zielsetzung des Konzepts, Rückführungen ins Familiensystem bei Möglichkeit zu forcieren, nimmt der sozialpädagogische Alltag eine enorme Bedeutung ein. In den letzten Wochen haben vor allem das betr. Personal und die jungen Menschen, jeden Winkel und Raum des renovierten Bestandsgebäudes und der neu erbauten Wohngruppe, samt Hartplatz und Bewegungsraum mit Kreativität, Spaß und Originalität erfüllt. In Phasen von Rückschlägen und Enttäuschungen finden jungen Menschen Sicherheit, Halt und Geborgenheit durch das Team von MASALA.

„Die Leni ist der beste Hund!“

Der erneute Lockdown hat auch die Gäste am Antlashof getroffen, die nun ihre Sozialkontakte weiter einschränken müssen, um sich und uns alle vor einer Ansteckung mit COVID19 zu schützen. So belastend die Situation auch ist, haben wir doch das große Glück, am Antlashof die Möglichkeit zu haben, die umliegende Natur genießen zu können. Zusätzlich helfen die Tiere unseren Gästen, sich zu entspannen und die Sorgen des Alltags für einige Augenblicke zu vergessen. Wir möchten in diesem Artikel deshalb ein Antlashof Teammitglied der anderen Art vorstellen: Mischlingshündin Leni, die im November ihren dritten Geburtstag gefeiert hat und seit ihrer 10. Lebenswoche mit ihrem Frauchen Melanie, welche Betreuerin im Turnusteam ist, gemeinsam in die Arbeit kommt. Leni ist ein wichtiger Anker für viele unserer Gäste und vom Hof nicht mehr wegzudenken. Um sicher zu stellen, dass Leni für ihren Einsatz am Hof geeignet und gut ausgebildet ist, hat sie im heurigen Jahr die Ausbildung zur Therapiehündin abgeschlossen.

Um als Therapiehund in Frage zu kommen, muss ein Hund vorab einen Wesenstest bestehen, in dem seine Reaktion auf verschie-



dene Umweltreize überprüft wird (laufende / stolpernde Menschen, plötzliche laute Geräusche, Menschen die auf Krücken gehen oder im Rollstuhl sitzen, usw.).



Hunde, die hier deutliche Zeichen von Angst oder Aggression zeigen, sind für einen Einsatz als Therapiehunde nicht geeignet. Im zweiten Schritt muss der Hund über einen angemessenen Grundgehorsam verfügen, welcher im Rahmen der HAT1 (Hundealltagstauglichkeit) überprüft wird. Eine gute Impulskontrolle ist wichtig, um Hunde in der Arbeit mit Menschen einzusetzen. Das beinhaltet, dass sie nicht unkontrolliert an Menschen hochspringen ebenso, wie eine gute Leinenführigkeit und Leckerlis nur auf Kommando aus der Hand zu nehmen. Wenn die ersten beiden Teilprüfungen bestanden sind, dürfen die Mensch-Hunde-Teams erste Assistenz Einsätze in Behinderteneinrichtungen, Seniorenheimen und Kinderbetreuungsstätten machen. Die Hunde sollen lernen, in vielen verschiedenen Settings und mit unterschiedlichsten Menschen zusammenzuarbeiten. Für die Einheiten bereiten die HundeführerInnen Einsatztaschen vor, in denen sich viele verschiedene Tools befinden, womit individuell auf die Bedürfnisse der einzelnen Menschen eingegangen werden kann. In Lenis

Einsatztasche befindet sich zum Beispiel ein „Schnüffelpäckchen“, in dem die KlientInnen Leckerlis verstecken können, die Leni dann suchen muss. Auch Becher für ein Hüchenspiel, verschiedene Bürsten, aber auch selbst gestaltete Memoryspiele und ein Puzzle mit Leni-Motiv finden sich dort.

Am Antlashof ist Leni natürlich nicht im Dauereinsatz – sie verbringt viel Zeit im Büro, wo sie einen sicheren Rückzugsort hat. Deshalb kann sie immer mit Freude und voller Energie zu unseren Gästen gehen und auf unterschiedliche Art unterstützend wirken. Manchmal dient sie als Helferin, um mit introvertierten Gästen ins Gespräch zu kommen, oft steht sie in Krisen tröstend zur Seite und hilft unseren Gästen dabei, wieder zur Ruhe zu kommen. Für andere Gäste ist es heilsam, mit ihr zu kuscheln oder kleine Kunststücke mit ihr zu üben. Darüber hinaus wirkt ein Hund motivierend, an gemeinsamen Spaziergängen teilzunehmen und dadurch an die frische Luft zu kommen. Gerade Menschen mit psychischen Erkrankungen sind in unserer Gesellschaft oft Ausgrenzung und Vorurteilen ausgesetzt – ein Hund kann durch seine Unvoreingenommenheit und uneingeschränkte Begeisterung allen Menschen gegenüber als Brücke dienen, wieder Vertrauen und Nähe herzustellen, und so auch wieder in Kontakt mit anderen Menschen zu treten. Ein Gast, für den Leni sehr wichtig ist, hat uns gebeten, ihn in diesem Artikel zu zitieren: „Die Leni ist der beste Hund!“

Das Antlashof-Team dankt der Bevölkerung für das Miteinander in diesem Jahr und wünscht ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr 2021.

NISSAN

NISSAN INTELLIGENT MOBILITY

Ab € 23.840,-¹

DER NISSAN LEAF.
Technologisch voraus. 100% elektrisch.

Zero Emission

Stromverbrauch: 20,6 bis 18,0 kWh/100 km, CO₂-Emissionen: 0 g/km.

Abb. zeigt Symbolfoto. ¹Angebotspreis inkludiert NISSAN BONUS und E-Mobilitätsbonus (Importeursanteil und staatlicher Anteil) und Finanzierungsbonus. Finanzierungsbonus gültig für Privatkunden bei Abschluss einer Sorglos-Box Finanzierung über NISSAN FINANCE, mit folgenden Konditionen: Mindestlaufzeit 24 Monate, Mindest-Finanzierungsbetrag 50% vom Kaufpreis. Angebot gültig bei Zulassung bis 30.12.2020.

SCHIRAK
automobile

Schirak Automobile
Porschestraße 19
3100 St. Pölten
Dominik Vohla: 0664 962 99 84



„Klimafit zum RADLhit“ 2020

Die Mittelschule Hofstetten-Grünau - Rabenstein radelt mit!

Mobilitäts-Schulwettbewerb „Klimafit zum RADLhit“ 2020
www.radlhit.at

Mit dem Projekt „Klimafit zum RADLhit“ setzte die MS Hofstetten-Grünau-Rabenstein bereits zum Schuljahresbeginn ein Zeichen für klimafreundliche Mobilität – und einen Anreiz zum Radfahren. Seit der RADLand Niederösterreich-Wettbewerb 2008 von Klimabündnis NÖ ins Leben gerufen wurde, haben bereits mehr als 1.000 Klassen teilgenommen. Insgesamt wurden heuer 1.869 Kinder aus 112 Klassen mobilisiert. Mitmachen konnten SchülerInnen der 5. bis 8. Schulstufe.

In unserer schnelllebigen Zeit sind Eltern versucht, ihre Kinder „schnell“ mit dem Auto zur Schule zu bringen. Für Kinder ist es aber wichtig, dass sie ihren Schulweg selbstständig und somit klimafreundlich zurücklegen. Das steigert das Selbstbewusstsein und stärkt den Orientierungssinn. Bei einem kurzen Schulweg ist das Fahrrad ideal und der tägliche Schulweg ist eine Möglichkeit für mehr Bewegung, was wiederum das Immunsystem stärkt.

Die Mittelschule Hofstetten-Grünau-Rabenstein nahm an dem symbolischen Wetttradeln teil, das mit klimafreundlich zurückgelegten Schulwegen auf verschiedenen Routen zur Landeshauptstadt St. Pölten führt. Dabei konnte die 1b als eine der schnellsten Klassen



auf der gewählten Route einen Preis – eine Erlebnisführung im Mostbirnhaus – erradeln.

Für das engagierte LehrerInnenteam der MS Hofstetten-Grünau-Rabenstein rund um Petra Redlingshofer, Karin Sieder und Siobhan Strobl ist die Teilnahme bei „Klimafit zum RADLhit“ bereits seit vielen Jahren ein Fixpunkt. „Dass heuer trotz der erschwerten Bedingungen in Bildungseinrichtungen so viele Schulen mitgemacht haben, ist besonders erfreulich, denn gerade jetzt gibt es gute Gründe fürs Radfahren“, meint Projektleiterin Eva Zuser von Klimabündnis Niederösterreich und hält fest: „Kein anderes Verkehrsmittel verbindet schließlich ‚Social Distancing‘ und Klimaschutz besser als das Fahrrad.“

Thomas Stiefsohn
 Ges.m.b.H.

Transporte • Baustoffe • Baggerungen
 3202 Hofstetten, Gewerbepark Kammerhof-Süd 1
 Telefon 02723/8245, Fax DW 20
office@stiefsohn.co.at www.stiefsohn.com

Wir bauen unseren Verkaufsraum um !
28.12.2020 bis 9.1.2021
- 20 %
 auf gesamtes Werkzeug,
 Schrauben ...
 (ausgenommen Aktionen)

ELOTECH

WWW.ELOTECH.EU

Landjugend Hofstetten-Grünau

Erntedankkrone binden

Tradition hat bereits das Binden der Erntekrone für das Erntedankfest. Dieses fand heuer situationsbedingt am Kirchenplatz im Freien statt. Am Freitag davor, am 18. September banden wir deshalb unsere Erntekrone – Heu, Getreide, Efeu sowie Blumen schmückten unsere Krone, welche am Sonntag bei strahlendem Sonnenschein geweiht wurde.



Auf geht's nach Mariazell

Am Samstag, dem 19. September wanderten wir im Rahmen der 73. Bauernbundwallfahrt mit der Landjugend Niederösterreich nach Mariazell. Gemeinsam fuhren wir mit dem Zug nach Wienerbruck. Von dort aus marschierten wir zu Fuß in kleinen Gruppen durch die Ötschergräben zur Basilika. Als Abschluss feierten wir gegen 17 Uhr gemeinsam mit den Bauernbund- und Landjugendmitgliedern im Freien die Heilige Messe.



GOLD beim BestOf

Die Freude ist riesig – unser Dörrhaus wurde beim Online-BestOf mit GOLD ausgezeichnet!

Es war bereits eine unglaubliche Ehre für uns, dass unser Projekt „Obstschmaus im Dörrhaus – Äpfel, Zwetschken, Kletznbirn kinan olle bei uns dirn“ überhaupt für die bundesweite Prämierung eingereicht wurde. Die investierte Zeit und viele Arbeit haben sich bezahlt gemacht: Wir dürfen uns über eine GOLD-Medaille freuen.

Ein riesengroßer Dank gilt unseren Mitgliedern – ohne diese wäre dieses große Projekt nicht umsetzbar gewesen. Wir möchten uns auch bei unserem Projektpartner, der Gemeinde Hofstetten-Grünau bedanken, welche diese einzigartige Idee geboren hat.

Die etwas andere Wahl

"Besondere Zeiten erfordern kreative Lösungen." Unter diesem Motto wählten 49 Mitglieder der Landjugend Hofstetten-Grünau am 07. November 2020 den neuen Ausschuss erstmals online. Via Link am Smartphone wurde von Zuhause aus die Stimme abgegeben. Dabei wurden Katharina und Johannes Heindl zur Leitung gewählt.

Auf den feierlichen Teil der Generalversammlung musste situationsbedingt leider verzichtet werden. Nichtsdestotrotz freuen wir uns schon sehr drauf, diesen hoffentlich im Frühling nachholen zu dürfen.



Perfekt geschult fürs neue Jahr

Die erste Bildungsveranstaltung im Landjugendjahr ist traditionellerweise immer die Funktionärsschulung. Am Mittwoch, dem 18. November wurden alle Funktionäre des Landjugend Bezirkes Kirchberg/Pielach online für ihre Aufgabenbereiche in der Landjugend eingeschult.

Weiter ging es gleich am Montag, dem 23. November mit der Homepage-Schulung. Dabei wurden uns alle Bereiche der Homepage genau erklärt und wir lernten, wie man Berichte und Fotogalerien erstellen kann.

Gemeinsam Kinder zum Strahlen bringen

Unter diesem Motto beteiligen wir uns heuer erstmals bei der Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“. Mit Stofftieren, Stiften, Spielsachen, Gewand, Hygieneartikel und vielem mehr befüllen unsere Mitglieder dekorierte Boxen für Kinder in Not. Diese werden per Post an Mädels und Burschen in Osteuropa, aber auch Länder wie Finnland und Neuseeland versendet. Zu Weihnachten bekommen die Kinder diese vollbepackten Schuhkartons geschenkt. Mit dieser Aktion wollen wir gemeinsam Freude verschenken und Glücksmomente zaubern.

Wer hat Lust, einen etwas anderen Käse zu kosten?

Mal würzig, schnittig – mal weicher und milder. Je nachdem, wie sich die Laune vom Käse bei der Reifung entwickelt?

Seit jeher hat mich die Käsemacherei fasziniert und so fing ich an, mit ein paar Liter Rohmilch kleine Käse zu machen. Im Laufe der Jahre wurde die Nachfrage nach meinen kleinen würzigen Käselaibchen immer größer und durch einen beruflichen Wechsel kann ich mir jetzt mehr Zeit für mein Hobby nehmen. Daher kam der Entschluss, einen Teil der Garage zu einem Verarbeitungsraum lt. Hygienestandards umzubauen und einzurichten. Meine Freude war Ende Oktober riesengroß, als ich meine Betriebsgenehmigung und die Gewerbeberechtigung für meine „Minikäserei“ in Händen hielt.

Mit Anfang des Jahres habe ich mich über die Mozzarella-Herstellung gewagt. Das ist wieder eine eigene Wissenschaft – aber Übung macht den Meister und nachdem ein wahrer Mozzarella-Künstler angeblich 10 Jahre bis zur Perfektion braucht, kann ich ruhigen Gewissens noch an der perfekten Mozzi arbeiten. Obwohl die Kuglerl schon jetzt sehr lecker schmecken!



Meine Mozzarella-Kuglerl mache ich jeden Donnerstag frisch und die gibt's dann immer ab Freitag im Selbstbedienungskühlschrank direkt bei uns zu Hause. Den schnittigen Weichkäse lege ich dann, wenn der Käse meint, dass er reif ist, in den Kühlschrank dazu.

Ach übrigens: ich verarbeite nur Bio-Rohmilch, die ich von einem Bauern aus Hofstetten-Grünau beziehe!

Ich freue mich immer über Rückmeldungen – nur so kann man sich und das Produkt weiterentwickeln.

Mein großer Dank gilt meiner Familie, die mich immer unterstützt und motiviert!!

Bis bald
Angela Meßner
Barbara Kapellen-Straße 14a
3202 Hofstetten-Grünau
0680/118 40 95
angela.g@gmx.at

NÖVOG - 10-millionster Fahrgast wurde begrüßt

Vor zehn Jahren fuhren die ersten Fahrgäste mit den Zügen und Seilbahnen unter dem Dach der Niederösterreich Bahnen – nun konnte der 10-millionste Fahrgast begrüßt werden.

Seit der Übernahme der Bahnen im Jahr 2010 transportieren die Niederösterreich Bahnen täglich tausende Menschen und schaffen einzigartige Erlebnisse bei Ausflügen zu den schönsten Plätzen Niederösterreichs. Zehn Millionen Fahrgäste zeigen, wie beliebt die Niederösterreich Bahnen sind! Ein klares Zeichen, dass die Investitionen in die Bahnen und Seilbahnen wichtig und richtig waren.

Danke an **Max Kitzler**, der seit Jahren regelmäßig mit der Mariazellerbahn von St. Pölten nach Annaberg pendelt“, gratuliert Mobilitätslandesrat **Ludwig Schleritzko**.

Mit der Mariazellerbahn verbindet Max Kitzler seit Jahrzehnten eine private und berufliche Beziehung. „Herr Kitzler ist ehemaliger Zugbegleiter und nutzt die Mariazellerbahn auch heute noch regelmäßig, um von St. Pölten Hauptbahnhof nach Annaberg zu seinem Elternhaus zu kommen. Wir sind sehr stolz, ihn als langjährigen Kunden und 10-millionsten Fahrgast bei den Niederösterreich Bahnen feiern zu dürfen“, betont Niederösterreich Bahnen Geschäftsführerin **Barbara Komarek**. Als kleines Dankeschön für seine Treue erhielt Herr Kitzler einen Geschenkkorb mit regionalen Dirndltal-Produkten sowie einen Gutschein im Wert von 100 Euro für die Niederösterreich Bahnen.



Mariazellerbahn Dienststellenleiter Anton Hackner, Niederösterreich Bahnen Geschäftsführerin Barbara Komarek und Mobilitätslandesrat Ludwig Schleritzko gratulierten dem 10-millionsten Fahrgast Max Kitzler (2.v.r.).

© NB Wegscheider

Telehaus NÖ GmbH

Outsourcing - Werbegrafik - Satz - Druck - IT-Services

3153 Eschenau

Tel: 02762 / 67380

www.telehaus.at

Wassergenossenschaft

Plambacheck – Grubtal

Die Wassergenossenschaft Plambacheck – Grubtal wurde im April 2019 gegründet. Unser Projekt ist für das südliche Gemeindegebiet und das angrenzende Grubtal lebensnotwendig. In Trockenperioden müssen fast die Hälfte unserer Wasseranschlusswerber Wasser zuführen. Auf Grund dieser bedrückenden Lage wurde unter Mithilfe von Bgm. Arthur Rasch die Genossenschaft Plambacheck – Grubtal gegründet. Nachträglich kamen noch Plambach und Aigelsbach dazu. Nach vielen Behördenwegen, Besprechungen und der wasserrechtlichen Genehmigung fand am 30. November 2020 die Angebotseröffnung für die Erd- und Baumeisterarbeiten als öffentliches Verfahren statt. Die Leerverrohrung für das Glasfaserkabel wird ebenfalls mitverlegt. Die Leitungslänge beträgt ca. 30 km für 63 Mitglieder. Der Baubeginn ist im zeitigen Frühjahr 2021 geplant, die Fertigstellung sollte mit Wasserbezug im Oktober 2021 erfolgen.

*Für den Vorstand
Obmann Peter Humpelstetter
Obmannstv. Emmerich Lanner*

Die Bäuerinnen Hofstetten-Grünau

Im Verein die Bäuerinnen Hofstetten-Grünau beginnen üblicherweise im Spätherbst die ersten Veranstaltungen und Weiterbildungen. Leider ist es heuer anders und wir werden unser geplantes Programm wie Kochkurs, Milchwirtschaftskurs, Bäuerinnenturnen, Bäuerinnentag, Altbäuerinnentag, Exkursion, usw. vermutlich erst wieder im nächsten Jahr durchführen können.



Um trotzdem allen die kalte Zeit ein wenig zu versüßen haben, wir ein „erwärmendes“ Rezept zum Ausprobieren:

Selbstgemachter Baileys

Zutaten: ½ l Weinbrand, ¼ l NÖM Schlagobers, 2 EL Zucker, 3 EL Benco, 1 Pkg. Vanillezucker

Die Zutaten miteinander vermengen und gut durchschütteln und genießen.

Ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr wünschen die Bäuerinnen Hofstetten-Grünau.

Rückblick – Seniorenbund

Sehr geehrte Seniorenbundmitglieder und geschätzte Gemeindebürger!

2020 wie jeder weiß, ist ein Jahr wie vorher kein's.
Das Senioren Kränzchen im Fasching war noch unbeschwert, doch hat man von Corona schon gehört.
Neue Leute sind zum Vorstand gekommen,
OF Christine Gruber hat die Leitung der Senioren übernommen.
Im März haben wir mit Schrecken vernommen
Corona ist auch zu uns gekommen.
Alle gesellschaftlichen Tätigkeiten wurden untersagt,
logisch, dass das unsere Psyche plagt!
Kirche und Gasthaus sollte man meiden,
wenn überhaupt, nur mit Maske sich zeigen.
Irgendwie ist dann der Sommer vergangen
wir haben mit kleinen Wanderungen angefangen
jedoch haben wir nicht vergessen -
Abstand halten und Maske aufsetzen!
Der Herbst macht alles wieder schlimmer
alles von vorne und alles wie immer.
Trotzdem wollen wir voll Hoffnung und mit Gottvertrauen
ins neue Jahr – und in die Zukunft schauen!

*Ein schöner Rückblick
verfasst von OFStv.
Grubner.*

Den Gemeindebürgern von Hofstetten-Grünau wünschen wir ein besinnliches Weihnachtsfest und ein glückliches, gesundes Jahr 2021.
Mit der Hoffnung auf viele gemeinsame Stunden im kommenden Jahr grüßen euch

*OF Christine Gruber
und der Vorstand des
Seniorenbundes!*





DAS SIND JA
**GLÄNZENDE
AUSSICHTEN!**

Fischers neue Luxus-SB-Waschanlage

- 4 Topmoderne SB-Waschplätze
- Vorwäsche, Schutzwachs, Klarspülen
- Bezahlung mit Münzen oder Jetons
- Wechselautomat
(10 Euro = 11 Münzen, 20 = gar 22!)



Betriebsgebiet Wilhelmsburg Nord



Pfarre Grünau

„Sternsingen 2021 – aber sicher!“

Das heurige Motto „Sternsingen 2021 – aber sicher!“ bedeutet, dass die Aktion mit Sicherheitsvorkehrungen durchgeführt wird, um die Gesundheit aller Beteiligten zu gewährleisten. Daher wird in unserer Pfarre als Alternative zu den traditionellen Hausbesuchen ein „Sternsinger - Platzsingen“ organisiert. Das heißt, die Pfarrangehörigen werden zu festgelegten Zeiten zu verschiedenen Begegnungsorten eingeladen, an denen die Sternsinger*innen den weihnachtlichen Segen für das neue Jahr überbringen und zugleich um Spenden für notleidende Menschen in Südlindien bitten.

Am Dreikönigstag werden die Sternsinger*innen im Gottesdienst zu Gast sein und auch dort für eine bessere Welt singen und sammeln.

Überall dort wo die Sternsinger*innen singen und Spenden sammeln erhalten Sie den Streifen mit dem Segensspruch für das Jahr 2021 zum mit nach Hause nehmen und aufkleben. Änderungen vorbehalten!



2021 ist alles anders – aber umso herzlicher!

Auf zahlreiche Teilnahme und Unterstützung freut sich das Sternsingerteam der Pfarre Grünau
Helga Schuhmeier und Andrea Stuphann

Spenglerei - Dachdeckerei
Zimmerei

Peter
Pfaffenlehner

GmbH

3242 Weißenbach 20 • Tel. 02725/57531



Hier singen die Hl. drei Könige!

Samstag, 2. Jänner 2021

- 09:00 Uhr: Kammerhof - Kreuzung Mühlbachg. / Teichstr.
- 09:30 Uhr: Brunnhof - Umkehrplatz
- 10:00 Uhr: Mainburg - Kreuzung Eicheng. / Hofstattstr.
- 10:00 Uhr: Römerfeld - Kreuzung Lilienstr. / Tulpeng.
- 10:30 Uhr: Umkehrplatz Sonnfeldg.
- 10:30 Uhr: Grünau - Kirchenplatz
- 11:00 Uhr: Grünau - Kreuzung Weberg. / Krämerstr.
- 11:30 Uhr: Grünau - Kreuzung Konvalinastr./
Barbarakapellenstr.

Dienstag, 5. Jänner 2021

- 09:00 Uhr: Aigelsbach - Kapelle bei Kreuzung
Aigelsbachstraße / Panholz
- 09:30 Uhr: Plambach beim Haus Stöckl
- 10:00 Uhr: Plambach - Kapelle beim Haus Dirnberger
- 10:00 Uhr: BGZ - Parkplatz
- 10:30 Uhr: Grünsbach - Parkplatz beim Gasthof Thiel
- 10:30 Uhr: Steinkellnersiedlung -
Kreuzung Mariazellerstraße / Grebenbergstraße
- 11:00 Uhr: Hofstetten - Rot Kreuz –
Einsatzhaus Grünauer Straße
- 11:30 Uhr: Hofstetten - EKZ Parkplatz

Unsere Sammlung von Grünauer Lieblingsrezepten
„Der Mensch lebt nicht vom Brot allein“
Nahrung für Körper, Geist & Seele
ist in der Pfarrkanzlei zum Preis von € 19,- erhältlich.



Der Mensch lebt nicht vom BROT allein

Nahrung für Körper, Geist & Seele

Termine und Aktuelles finden Sie / findest du laufend auf unserer Homepage: www.pfarre-gruenau.at

Erstkommunion

Am Samstag, den 3. Oktober 2020 empfangen insgesamt 27 Kinder zum ersten Mal die Hl. Kommunion. Die Kinder wurden klassenweise aufgeteilt. Daher wurde an diesem Tag zweimal die Erstkommunion mit P. Maximilian aus dem Stift Göttweig gefeiert. Bei einer Klasse war Bgm. Arthur Rasch als Gemeindevertretung anwesend, bei der 2. Klasse war Vzbgm. Wolfgang Grünbichler dabei.

Die Volksschule wurde durch Direktorin Brunhilde Frühwirth, ROL Angela Kendler und den beiden Klassenlehrerinnen Sarah Tränker und Carina Erber vertreten. Für die Pfarre Grünau war Pastoralassistentin Andrea Stuphann dabei.



www.elektro-koenig.at

expert



Elektro KÖNIG

Rabenstein - Kirchberg - Frankenfels

E-Mail: office@elektro-koenig.at

Tel: 02723 / 2155

PHOTOVOLTAIK-
EXPERTE



betlehem

ein stern
springt aus der sternbahn
ganz frei
zieht er dahin

ein berg
steht auf und hebt sich fort
ganz leicht
von hier nach dort

ein mensch
verlässt den lauf der welt
ganz frei
wird er zum weg

ein stern
ein mensch ein weg ein licht
ganz hell in unser dunkel bricht

Wilhelm Wilms (1930-2002)



© Gisela Grasmann

Ein gesegnetes Weihnachtsfest wünscht das Seelsorge-Team sowie der Pfarrgemeinde- und der Pfarrkirchenrat der Pfarre Grünau!



Meisterschaft wieder unterbrochen

Für viele war es schon vorhersehbar. Die Herbstmeisterschaft 2020 konnte aufgrund der stark steigenden Infektionszahlen nicht zur Gänze durchgeführt werden. Vor dem Abbruch des Herbstdurchganges, konnten unsere Mannschaften wieder beachtliche Leistungen erbringen. Nach 8 durchgeführten Spielen liegt unsere Kampfmannschaft mit 15 Punkten am sehr guten 6. Tabellenplatz! Vor allem vor heimischem Publikum konnte die UHG überzeugen. Von 6 Spielen wurden 5 gewonnen. Unsere sehr junge U23 Mannschaft steht nach den bisherigen Spielen ebenfalls auf einem guten Mittelfeldplatz. Von den 7 ausgetragenen Spielen erkämpften sich unsere Burschen 8 Punkte und überwintern auf dem 7. Tabellenplatz.

Vor allem in Sachen COVID-19 Präventionen versuchten wir, alle Vorgaben und Regeln bestmöglich einzuhalten. Sicherheitskonzepte wurden erarbeitet, zusätzliche Sitzgelegenheiten wurden geschaffen und schlussendlich musste leider ohne Publikum gespielt werden. Abgesehen vom finanziellen Schaden, hat die Atmosphäre im „Stadion“ natürlich stark unter diesen Bedingungen gelitten! Spiele ohne Zuseher sind auf Dauer sicher keine Option. Der Fußball lebt von Emotionen und jeder Spieler und Funktionär sehnt sich bereits nach einer hoffentlich baldigen Normalisierung im Frühjahr 2021!



Alexander Dirnegger, Michael Fuchs

Leider fielen auch alle Veranstaltungen im Herbst ins Wasser. So gab es heuer kein Sportfest, kein Winteropening, kein Preis Schnapsen und auch keinen Grünauer Advent. Das traditionelle Jugendhallenturnier in der Grünauer Halle im Jänner kann ebenfalls nicht stattfinden. Ob es bereits im Frühjahr möglich sein wird, Veranstaltungen durchzuführen, ist aus heutiger Sicht mehr als fraglich.

Sollte es möglich sein, möchten wir im Februar 2021 wieder die **ORTSMEISTERSCHAFTEN SKI- UND SNOW-BOARD** in Annaberg austragen. Wenn wir die Meisterschaften durchführen dürfen, hoffen wir natürlich, dass an diesem Rennen wieder viele begeisterte Ski- und Snowboardfahrer teilnehmen werden.



Michael Grossmann

!!!! HELFER GESUCHT !!!!

Die SUHG ist auf der Suche nach Personen, die uns zukünftig bei der Erhaltung unserer schönen Sportanlage behilflich sein möchten. Von der Sportplatzpflege bis zu kleinen Instandhaltungsarbeiten, wir freuen uns über jede helfende Hand. Du hast Interesse? Dann melde dich bitte unter der Telefonnummer: 0664/88509017

Wir freuen uns auf viele tolle Meisterschaftsspiele und auf eine erfolgreiche Frühjahrssaison.

Jugend am Ball!

Auch im Jugendbereich wurde im Herbst 2020 wieder fleißig trainiert! Nach dem Lockdown im Frühjahr hat man gesehen, wie wichtig der Sport für unsere Gesellschaft und vor allem unsere Jugend ist. Unser geliebter Fußball hat nicht nur körperlich positive Auswirkungen, sondern stärkt vor allem den Zusammenhalt im Team. Dieser soziale Kontakt und Teamgeist ist neben dem sportlichen Erfolg ein wichtiger Faktor für die Entwicklung unserer Mädchen und Burschen.

Alle unsere Jugendtrainer haben hier ihr Bestmögliches gegeben und versucht, einen „normalen“ Trainingsbetrieb aufrecht zu erhalten. Vor allem gegen Ende der Herbstmeisterschaft wurden die Bedingungen immer schwieriger. Da derzeit ein Training in der Halle nicht erlaubt ist, setzen einige Mannschaften auf neue Methoden. Individualtraining zu Hause oder Online Trainingseinheiten: Wir versuchen alles, um die Kinder körperlich und geistig fit zu halten. Und dass solche Einheiten eine schöne Abwechslung im Lockdown II sind, zeigt die rege Beteiligung unserer Kinder!

Sobald ein Trainingsbetrieb wieder erlaubt wird, werden auch wir wieder mit dem Mannschaftstraining starten. Sehr erfreulich ist auch die Tatsache, dass wir im Herbst mit einer neuen Bambini-Mannschaft starten konnten. In sehr guter Zusammenarbeit mit unserem Nachbarverein SV Weinburg, wurden einige Schnuppertrainings organisiert, zu denen zahlreiche Kinder gekommen sind. Sollten auch Ihre Kinder Interesse an Fußball haben, würden wir uns über ein Probetraining jederzeit freuen.

Nachwuchsmannschaften in Hofstetten – Herbst 2020:

Bambinis: Jg.: 2015/2016	Trainer:
	Michael Jung, Andrea Handlfinger
U7 Jg.: 2014/15	Trainer: Jürgen Grasmann, Manfred Schaden
U8 Jg.: 2013	Trainer: Markus Raml, Hubert Tröstl
U9 Jg.: 2012	Trainer: Thomas Schön, Thomas Reinberger, Daniel Stiefsohn
U10 Jg.: 2011	Trainer: Andreas Grünbichler, Thomas Schwarz
U11 Jg.: 2010	Trainer: Markus Koppensteiner, Christian Kendler, Matthias Schmid
U13 Jg.: 2008	Trainer: Gerhard Kling, Gerald Sauprigl
U15 Jg.: 2006	Trainer: Patrick Steigenberger, Christian Winkler

Turnverein

UNION Hofstetten-Grünau

Als Alternative zu den Übungseinheiten im Turnsaal werden Aufgrund der aktuellen Corona-Situation seit Anfang November derzeit wöchentlich „Online Turnstunden“ per Zoom Meeting angeboten.

Die Mitglieder erhalten jede Woche eine E-Mail-Nachricht mit einem Link zum Einstieg in das Zoom Meeting.

Dem Meeting kann man zwischen 18.15 Uhr und 18.30 Uhr beitreten.

Die Stunde beginnt pünktlich um 18.30 Uhr, ein späterer Einstieg ist nicht möglich.

Wir wünschen Euch viel Spaß an der Bewegung, vor allem Gesundheit und freuen uns auf ein baldiges Wiedersehen!

Das Team vom Turnverein UNION Hofstetten-Grünau

Weitere Informationen auf: turnverein3202.sportunion.at und FACEBOOK.

LAGERHAUS ST. PÖLTEN

SCHENKEN SIE ZU WEIHNACHTEN FREUDE

mit Gutscheinen vom Lagerhaus

Gutschein
im Wert von € 10,-

lagerhaus-stpoelten.at

Kameradschaftsbund

Anlässlich des heurigen 100-Jahre-Jubiläums des Kriegerdenkmals erfolgte eine Generalsanierung unter der Leitung von Kassier Günter Spielbichler.

Da aus dieser Zeit (ca. 1920) keine Vereinsaufzeichnungen mehr vorhanden sind, stützten wir uns auf ein Foto aus unserem "Höfebuch", wo das Denkmal abgebildet und um das Jahr 1920 datiert ist.

Durch die aktuelle Situation konnte eine geplante Feier nicht stattfinden. Daher beschränkten wir uns auf die Renovierung und ein stilles Gedenken.

Wir beabsichtigen, je nach der künftigen Situation, diese Feier nachzuholen.

Ein herzliches Dankeschön an unseren Kameraden Günter Spielbichler, der dafür gesorgt hat, dass dieses Denkmal zu diesem bedeutenden Jubiläum wieder in neuem Glanz erstrahlte. Ein weiterer Dank an unsere Kameradin Maria Hofegger, die gute Seele des ÖKB, die sich das ganze Jahr um den Blumenschmuck der Denkmäler kümmert.

Der erste offizielle Anlass für unser Denkmal war am 1. November, wo wir traditionell Allerheiligen feierten.

Unter Beisein der Gemeindevertretung, BGM Kamerad Arthur Rasch wurden die Kränze der Gemeinde und des ÖKB gemeinsam niedergelegt.

Es wurde dabei an alle Gefallenen und vermissten Soldaten bei der Weltkriege sowie den zivilen Verlusten aus unserer Marktgemeinde gedacht.

Musikalisch begleitet wurde die Kranzniederlegung von Andreas Himmelsberger.

Der ÖKB führte auch heuer wieder die Sammlung für das "Schwarze Kreuz" durch, die dem Erhalt der Kriegsgräber in ganz Österreich dient.

Ich darf mich bei der Bevölkerung, wie jedes Jahr, sehr herzlich für die Spenden bedanken.

*Gerhard Schmol
Obmann, Kameradschaftsbund Hofstetten-Grünau*



3202 HOFSTETTEN-GRÜNAU

Geförderte Mietwohnungen mit Kaufoption

- ab 62 bis 97 m²
- Terrasse oder Balkon
- tlw. PKW-Stellplatz
- bezugsfertig

Info: 02742/204 251 oder verkauf@alpenland.ag

www.alpenland.ag

Pensionistenverein

Aufgrund der Corona Pandemie wird die für Dezember geplante Mitgliederversammlung des Pensionistenverbandes Hofstetten-Grünau mit Ehrungen auf das Frühjahr 2021 verschoben. Sobald ein Termin feststeht, wird dieser bekanntgegeben.

Der Clubraum im BGZ bleibt für die Nachmittagsrunde der Schnapsler an den Dienstagen nach wie vor, bis auf weiteres, geschlossen.

Trotz der bedingt schwierigen Lage, wünscht der Pensionistenverband allen Mitgliedern und Freunden des Vereines ein gesegnetes und frohes Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr. Bleibt alle gesund.

Das Team des Pensionistenverbandes

Der Dirndlstrauch im Pielachtal

Die Ergebnisse eines 3-jährigen Forschungsprojektes über Ertrag und genetische Vielfalt der Dirndlsträucher im Pielachtal sowie im Traisen-Gölsental wurden von BOKU-Professorin Dr. Margit Laimer in Kooperation mit der LEADER-Region Mostviertel-Mitte am 29. Oktober 2020 in der Kirchberghalle präsentiert. Unter dem Vorsitz von LEADER-Obmann Anton Gonaus berichteten drei Referentinnen über aktuelle Forschungsarbeiten rund um die Markenfrucht des Dirndltales. „Jede Dirndlstaude ist anders!“, wissen die Pielachtaler. Mit der Studie wurde diese Annahme auch wissenschaftlich belegt.



LEADER Obmann Anton Gonaus, Doris Pfaffenlehner, Univ.-Prof. Dr. Margit Laimer, DI Caroline Goldsteiner, Dirndlkönigin Sandra I.

© LEADER-Region Mostviertel-Mitte

VOLKSBEGEHREN - Informationen

Eintragungsverfahren für die Volksbegehren „TIERSCHUTZVOLKSBEGEHREN“, „FÜR IMPF-FREIHEIT“ und „Ethik für ALLE“

Eintragungsmöglichkeit:

Von Montag, dem 18. Jänner 2021, bis Montag, dem 25. Jänner 2021 jeweils zu den angegebenen Zeiten im Bürgerservicebüro der Marktgemeinde Hofstetten-Grünau:

Eintragszeitraum:

Montag,	18. Jänner 2021	08:00 bis 16:00 Uhr
Dienstag,	19. Jänner 2021	08:00 bis 20:00 Uhr
Mittwoch,	20. Jänner 2021	08:00 bis 16:00 Uhr
Donnerstag,	21. Jänner 2021	08:00 bis 20:00 Uhr
Freitag,	22. Jänner 2021	08:00 bis 16:00 Uhr
Samstag,	23. Jänner 2021	08:00 bis 12:00 Uhr
Montag,	25. Jänner 2021	08:00 bis 16:00 Uhr

Online können Sie eine Eintragung bis zum letzten Tag des Eintragszeitraumes (25. Jänner 2021), 20.00 Uhr, durchführen..

Stimmberechtigt sind:

Österreichische Staatsbürgerinnen und Staatsbürger, die am letzten Tag des Eintragszeitraumes das 16. Lebensjahr vollendet haben, am Stichtag vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen sind und am Stichtag 14. Dezember 2020 in der Wählerevidenz einer Gemeindeeingetragten ist.

Bitte beachten:

Personen, die bereits eine Unterstützungserklärung für die Volksbegehren abgegeben haben, können KEINE Eintragung mehr vornehmen, da eine getätigte Unterstützungserklärung bereits als gültige Eintragung zählt.



- kreative Wandgestaltung
- Fassadenmalerei
- Wärmedämmverbundsystem
- Altbausanierung

Wir gestalten Ihr Zuhause!

P & F P. Maler GmbH
Baesbergstraße 1a
3202 Hofstetten-Grünau

02723/8673 oder 0664/3521167
office@pielachtal-maler.at



BRILLEN KONTAKTLINSEN SONNENBRILLEN SPEZIALSEHHILFEN

Optikermeister Sebastian Krainer

Mariazeller Straße 11, A-3202 Hofstetten

T +43 2723 80200, E hofstetten@optica.st

www.optica.st

Erfolge

Melanie Scholze-Simmel hat an der FH Wr. Neustadt – Campus Wieselburg das Studium „E-Commerce“ erfolgreich abgeschlossen.

Es wurde ihr der Titel **Master of Art in Business** verliehen.



© Pletterbauer

Eine großartige **Obsternte** gab es heuer im Herbst bei der Familie Schagerl Leopoldine und Josef in Hofstetten-Grünau. Ob Äpfel, Birnen, Quitten oder Weintrauben, alles gedieh prächtig und Fam. Schagerl konnte viel Obst ernten.



CORONA ist noch nicht vorbei ...



Achten Sie auf Ihre Gesundheit!

Wir helfen Ihnen dabei.



ZUM HEILIGEN GEORG
PIELACHTAL APOTHEKE

jetzt neu: Brautdirndl

dirndleck 

0664/2139319 - www.dirndleck.at - Hauptplatz 9 Hofstetten-Grünau

Blasmusik

Heuer gibt es auch von den Hofstetten-Grünauer Musikanten wieder einen ganz speziellen Lieferservice. In alter Manier werden am 29. und 30. Dezember beim Neujahrsblasen wieder musikalische Segenswünsche direkt an die Haustür gebracht. Auch dieses Jahr sind die Musiker wieder in zwei Gruppen unterwegs: am ersten Tag spielt eine Partie in Mainburg, während die zweite Gruppe Haushalte in Kammerhof und in Aigelsbach besucht. Am 30. Dezember sind die Gruppen einerseits in Kammerhof und Am Brunnhof unterwegs, andererseits wird für die Häuser der Römerfeldgasse, Tulpengasse und Höhenstraße aufgespielt.

Dank der Gastfreundschaft vieler Familien sind die Neujahrsbläser jedes Jahr gut mit Speis und Trank versorgt. Auch heuer würden sich die Musikanten über eine Einladung zum Frühstück oder Mittagessen freuen. Diesbezüglich wird um eine Absprache mit dem Obmann des Blasmusik-Vereins Gerhard Gerstl (0664/34 32 805) gebeten.

Aufgrund der aktuellen Corona-Situation kann es zu einer kurzfristigen Absage dieser Veranstaltung kommen.



Kindergartenschikurs 2021 – abgesagt!

Aufgrund der Covid-19 Pandemie und der unklaren Situation betreffend Schigebiete werden wir 2021 leider keinen Skikurs organisieren. Da unsere Kinder das letzte Jahr im Kindergarten sind, war für uns 2020 auch der letzte Skikurs.

Schön wäre es, wenn sich jemand findet, der wieder einen Kindergarten-Skikurs veranstalten möchte.

Wir stehen mit Rat und Tipps gerne zur Verfügung.

Stefanie Ertl und Marianne Ziegelwanger



Veranstaltungen

Aufgrund der aktuellen Situation betreffend COVID-19 sind die Veranstaltungen in Hofstetten-Grünau abgesagt. Aktuelle Informationen finden Sie auf unserer Homepage www.hofstetten-gruenau.gv.at.

Christbaum-Entsorgung

Wer keine Möglichkeit hat, seinen Weihnachtsbaum zu entsorgen, kann im Jänner 2021 seinen vollständig abgeräumten Baum (**KEIN Lametta oder Restpapier**) in der Strauchschnittbox beim Friedhof entsorgen.



Werbegrafik

Ing. Mag. Mathias Scholze-Simmel
Mainburg 7, 3202 Hofstetten-Grünau
grafik@5sinne.at - 0650 / 218 719 6

- Broschüren
- Bücher
- Plakate
- Flyer
- Transparente
- Schilder

Geburten



21.09. **Wagner Johannes**
Mainburgstraße



02.10. **Fuchs Jana**
Grünau



Ohne Foto:

10.10. **Wagner-Kemetner Ludwig**,
Greibenbergstraße

28.11. **Kögel Leon Michael**,
Mainburg

05.12. **Bauer Hanna**,
Aigelsbach

Wir betrauern

1.10.	Mayer Helmut	Hofstetten
5.10.	Ulirz Josefa	Kammerhof
09.11.	Teucher Josefa	Grünsbach
17.11.	Gansch Johann	Konvalinastraße



WEIL WÜNSCHE NICHT WARTEN WOLLEN: DER DIREKTE WEG ZU IHREM GELD INNERHALB VON MAXIMAL 48 STUNDEN.

Egal ob eine Reise, eine neue Küche oder ein umweltfreundlicheres Auto - welchen Traum Sie verwirklichen wollen, ist ganz allein Ihre Entscheidung. Durch die zahlreichen Optionen, die Ihnen der Bonus-Kredit bietet, können Sie jetzt auch noch über ein hohes Maß an Flexibilität und Bewegungsspielraum verfügen.

Erfüllen Sie sich Ihre Wünsche ganz nach Belieben: Beantragen Sie Ihren Bonus-Kredit entweder bequem online via Smartphone, Tablet oder Laptop, oder vereinbaren Sie einen Termin, um sich persönlich von Ihrem Kundenberater in Ihrer Raiffeisenbank Region St. Pölten informieren zu lassen.

Einen ersten Überblick können Sie sich schon einmal unverbindlich im Vorfeld über den übersichtlichen Online-Antrag verschaffen.

DIE VIELEN EXTRAS UNSERES BONUS-KREDITES ...

Ratenpause

Was tun, wenn etwas Unerwartetes passiert oder bevor es finanziell eng wird? Vereinbaren Sie zur Sicherheit eine mögliche Ratenpause, dann können Sie bis zu drei beliebige Monate mit der Zahlung aussetzen.

Mehr oder weniger

Welche finanziellen Möglichkeiten stehen mir offen? Mit unserer Mehr/Weniger-Funktion bekommen Sie während des Kreditantrages einen Überblick, welcher Kreditbetrag sich mit Ihrer Bonität gut verwirklichen lässt.

Kreditreserve

Sie könnten mehr Bewegungsspielraum brauchen? Vereinbaren Sie einfach gleich zu Beginn eine Kreditreserve, die Sie einmalig zur Gänze oder teilweise innerhalb der ersten zwölf Monate nutzen können.

Selfservice

Genießen Sie jetzt noch mehr Flexibilität während der Laufzeit: Mit der vereinbarten Option Kreditreserve oder Ratenpause können Sie diese jetzt ganz einfach über den Self-Service-Bereich in Mein ELBA selbst verwalten.

Ein Kredit, viele Optionen: Die richtige Flexibilität macht den Unterschied und wir helfen Ihnen dabei!

**Raiffeisenbank
Region St. Pölten**



Leopold Dollfuß | Berater
06 9806 8014 | leopold.dollfuss@stpoelten.at



www.rbstp.at

Jubiläen

Auf Grund der Corona Pandemie und der daraus hervorgehenden Vorsichtsmaßnahmen lud die Marktgemeinde Hofstetten-Grünau die Jubilare des Monats Oktober zu einer kleinen Gratulationsfeier in das Bürger- und Gemeindezentrum. Hier wurde den Jubilaren unter Einhaltung des Abstandes bei Kaffee und Kuchen zu ihren Jubelfesten gratuliert. Um die Personenanzahl so gering wie möglich zu halten, nahmen seitens der Gemeinde Bgm. Arthur Rasch und Vzbgm. Wolfgang Grünbichler, seitens der Pfarre Pfarrer Pater Leonhard und für den Seniorenbund und die Bäuerinnen Christine Gruber teil.

Goldene Hochzeit



Edith und Kurt Erhart

90. Geburtstag



Gottfried Luger

85. Geburtstag



Leopoldine Kendler

**SINNLICHE WOHNHARMONIE
TUT EINFACH GUT**



FA. KARL POKORNY
Beratung und Verkauf

Julius-Hann Str. 2
3151 St. Georgen am Steinfelde
Mobil 0660.34 23 092
k.pokorny@joskopartner-koeberl.at

josko
FENSTER & TÜREN



Beratung - BGZ 1. Stock / Sprechstundenzimmer

Kostenlose Rechtsberatung

Die Sprechstunden von **Notar Dr. Florian Binder** finden jeweils von **16:00 bis 17:00 Uhr** statt.

Die nächsten Sprechstunden: 11.01., 08.02., 08.03., 12.04.

Kostenlose Rechtsauskunft durch Dr. Peter Eigenthaler

Rechtsanwalt **Dr. Eigenthaler** hält Sprechstunden an jedem **1. Mittwoch im Monat** von **17:00 bis 18:30 Uhr** ab.

Die nächsten Termine: 03.02., 03.03., 07.04.

Mutter-Eltern-Beratung

im Bürger- und Gemeindezentrum, Hauptplatz 3-5, jeden **3. Mittwoch im Monat**, ab **13:00 Uhr**.

Termine: 20.01., 17.02., 17.03., 21.04.

KOBV Behindertenverband

Jeden ersten Freitag im Monat von **8:00 bis 10:00 Uhr** hält der Behindertenverband am Gemeindeamt Sprechstunden ab.

Termine: 08.01., 05.02., 05.03., 02.04.

Steuerberatungssprechstunde MMag. Himmelsberger Anita

Die Sprechstunden von **MMag. Himmelsberger Anita** finden an jedem **letzten Dienstag im Monat** von **17:00 bis 18:00 Uhr** statt.

Termin: 26.01., 23.02., 30.03.

Geburtsvorbereitung & Rückbildungsgymnastik

Jeweils **dienstags, 15:45 bzw. 14:30 Uhr**.

Bitte um telefonische Voranmeldung bei **Hebamme Heidi Wieland**, 02722/2297 oder 0676/4893700.

Gemeindeamt

Telefon 02723/8242-0

Fax DW 30

Bürgerservice DW 10, DW 11 od. DW 25

Standesamt DW 16 od. DW 17

Bürgermeister DW 12

Sekretariat DW 14

Bauabteilung DW 16 od. DW 17

Buchhaltung DW 20 od. DW 13

MMT DW 13

VHS DW 29

www.hofstetten-gruenau.gv.at

E-mail-Adressen:

gemeinde@hofstetten-gruenau.gv.at

buergermeister@hofstetten-gruenau.gv.at

andrea.stueckler@hofstetten-gruenau.gv.at

daniel.stadlbauer@hofstetten-gruenau.gv.at

carina.eigelsreiter@hofstetten-gruenau.gv.at

christa.schmirl@hofstetten-gruenau.gv.at

katharina.hoermann@hofstetten-gruenau.gv.at

harald.winter@hofstetten-gruenau.gv.at

margit.grubner@hofstetten-gruenau.gv.at

gertrud.kirchner@hofstetten-gruenau.gv.at

margit.spanseiler@hofstetten-gruenau.gv.at

caroline.huber@hofstetten-gruenau.gv.at

vhs-pielachtal@hofstetten-gruenau.gv.at

bauhof.hofstetten-gruenau@ktp.at

mmt@hofstetten-gruenau.gv.at

Amtsstunden

Mo, Di, Mi, Fr:
08:00-12:00 Uhr,
Di: 16:00-18:00 Uhr,
Do: 09:00-12:00 Uhr

Entsorgung/Müll

Abfuhrtermine 1. Quartal 2021

Biomüll-Abfuhr

Freitag, 08.01.2021	Donnerstag, 04.03.2021
Donnerstag, 21.01.2021	Donnerstag, 18.03.2021
Donnerstag, 04.02.2021	Donnerstag, 01.04.2021
Donnerstag, 18.02.2021	Donnerstag, 15.04.2021

Restmüll-Abfuhr

Freitag, 15.01.2021	Freitag, 12.03.2021
Freitag, 12.02.2021	Freitag, 09.04.2021

(15.01. und 12.03. inkl. Einpersonenhaushalte)

Plastik- und Kunststoffverpackungen

Montag, 11.01.2021	Montag, 29.03.2021
Montag, 15.02.2021	

Altpapier-Entsorgung

Mittwoch, 13.01.2021	Mittwoch, 07.04.2021
Mittwoch, 24.02.2021	

Altstoffsammelzentrum:

März bis November:

jeden Donnerstag von 14:00 - 18:00 Uhr bzw.

jeden 1. Samstag im Monat von 08:00 - 11:00 Uhr

Dezember bis Februar:

jeden 1. und 3. Samstag im Monat von 08:00 - 11:00 Uhr

An Donnerstagen, in den Wintermonaten, bleibt das ASZ geschlossen.

Jänner	Sa.	02.01.2021	08:00 - 11:00 Uhr
	Sa.	16.01.2021	08:00 - 11:00 Uhr
Februar	Sa.	06.02.2021	08:00 - 11:00 Uhr
	Sa.	20.02.2021	08:00 - 11:00 Uhr
März	Do.	04.03.2021	14:00 - 18:00 Uhr
	Sa.	06.03.2021	08:00 - 11:00 Uhr
	Do.	11.03.2021	14:00 - 18:00 Uhr
	Do.	18.03.2021	14:00 - 18:00 Uhr
April	Do.	25.03.2021	14:00 - 18:00 Uhr
	Do.	01.04.2021	14:00 - 18:00 Uhr
	Sa.	03.04.2021	08:00 - 11:00 Uhr
	Do.	08.04.2021	14:00 - 18:00 Uhr
	Do.	15.04.2021	14:00 - 18:00 Uhr

Postpartner

Postpartner Marktgemeinde Hofstetten-Grünau

post@hofstetten-gruenau.gv.at

02723/8242-26

Öffnungszeiten:

Mo, Mi, Fr 08:00 - 12:00 Uhr

Di 08:00 - 12:00/15:00 - 18:00 Uhr

Do 09:00 - 12:00 Uhr



Ärzte**Ordinationszeiten**

Kassenarzt für Allgemeinmedizin, Privatordination für Gynäkologie, Gemeindearzt Dr. Eduard Zeller
 Ordination: Hauptplatz 10, Tel. 02723/2939

Ordinationszeiten Kassenarzt:

Mo, Di, Do u. Fr von 07:00 - 11:30 Uhr,
 Mo nachm. von 16:00 - 18:00 Uhr, Mi keine Ordination
Gynäkologische Privat-/Wahlarztordination:
 nach telefonischer Terminvereinbarung

Kinderärztin Dr. Katharina Aichberger-Ambrozy

Mariazeller Str. 11, Tel. 02723/8181
 Mo, Di, Fr von 09:00 - 12:00 Uhr
 Do 15:00 - 17:00 Uhr, tel. Voranmeldung erwünscht!

Augenwalfacharzt Dr. Riedl Martin

Mariazeller Straße 11-13, Tel. 02723/80200
 Ordination: Jeden Donnerstag und Freitag ab 15:00 Uhr im
 Optikerfachgeschäft nur nach Terminvereinbarung.

Ordinationszeiten Zahnärztin Dr. Manuela Plitt

Baesbergstraße 1, Tel. 02723/8282
 täglich außer Mittwoch 8:00 - 12:00 Uhr
 Di und Do auch von 14:00 - 16:00 Uhr

Fachärztin für Physikalische Medizin, Ärztin für Allgemeinmedizin, Osteopathie, Craniosacrale Therapie, Akupunktur Dr. Ursula Höllwarth-Sigut
 Hauptplatz 10, Tel. 0681/103 156 10
 Ordination nach tel. Vereinbarung

Tierarzt Mag. Michael Pachlinger

Am Brunnhof 20, Tel. 02723/8190 oder 0664/95 14 284
Großtiervisite/Kleintierordination nach tel. Vereinbarung
Hausapotheke:
 Mo - Fr von 09:00 - 12:00 Uhr und 15:00 - 16:00 Uhr

Freiwilliger Wochenend-Ärztendienst

Gemeindearzt	Jänner 2021
Dr. Eduard Zeller	01. - 03. Dr. Mick und P. OG
02723/2939	06. Dr. Hayder Jawad
Dr. Mick und Partner OG,	09. - 10. -
Gruppenpraxis	16. - 17. Dr. Eduard Zeller
02747/3262	23. - 24. Dr. Mick und P. OG
Dr. Hayder Jawad	30. - 31. Dr. Hayder Jawad
02747/8543	

Februar 2021

Es handelt sich um einen
 freiwilligen Wochenend-
 dienst, den die Ärzte zwi-
 schen 08:00 und 14:00 Uhr
 abhalten.

06. - 07. Dr. Eduard Zeller
 13. - 14. Dr. Mick und P. OG
 20. - 21. Dr. Hayder Jawad
 27. - 28. -

März 2021

06. - 07. Dr. Eduard Zeller
 13. - 14. Dr. Mick und P. OG
 20. - 21. Dr. Hayder Jawad
 27. - 28. -

**Änderungen
 des Ärztedienstes
 sind möglich!!!**

Wichtige Telefonnummern

Rotes Kreuz
Rettungsdienst 144
Krankentransporte 14 844
Servicenummer 059 144
Ärztendienst der
NÖ Ärztekammer 141
Polizeiinspektion
Rabenstein 0591 333 173
Polizei Notruf 133
Feuerwehr Notruf 122

BH St. Pölten
 Am Bischofsteich 1
 02742/9025-0
 Parteienverkehr:
 Mo - Fr: 08:00 - 12:00 Uhr
 Di: zusätzl. 14:00 - 19:00 Uhr
 Außenstelle Kirchberg/Pielach
 jeden Do. 14:00 - 17:00 Uhr
 02722/730924

Hilfswerk Pielachtal
Hilfe und Pflege daheim
 Telefon + Fax: 02722/29 88,
 Mo - Fr: 08:00 - 12:00 Uhr
 melanie.schagerl@noe.hilfs-
 werk.at

**Familien- und Beratungs-
 zentrum St. Pölten**
 02742/312 250
 Mo - Do 08:00 - 16:00 Uhr
 Fr 08:00 - 12:00 Uhr

**Landesgericht St. Pölten
 und Grundbuch**
 Schießstattring 6
 02742/809-0
 Parteienverkehr:
 Mo - Fr: 08:00 - 12:00 Uhr
 Amtstag - Richtersprech-
 stunden:
 Di: 08:00 - 12:00 Uhr

Österr. Rettungshundebrigade
 01/28898

Bürgerservicebüro
Arbeitsamt St. Pölten
 Daniel-Gran-Straße 10
 02742/309-0
 Mo - Do: 07:30 - 16:00 Uhr
 und Fr: 07:30 - 13:00 Uhr

Finanzamt
Standort Lilienfeld
 Liese Prokop-Straße 14
 3180 Lilienfeld
Standort St. Pölten
 Daniel-Gran-Straße 8
 050/233233 für Privatpersonen
 050/233333 für Unternehmer
 Öffnungszeiten:
 Mo - Fr: 07:30 - 12:00 Uhr,
 Do. zusätzl. 12:00 - 15:30 Uhr
 Sommeröffnungszeiten Juli,
 August: Mo-Fr: 07:30-12:00 Uhr

GVU
im Bezirk St. Pölten
 Hötendorfer Str. 13
 3100 St. Pölten
 02742/71 117

Bereitschaftsdienst Apotheke

**Bereitschaftsdienst Pielachtal-Apotheke zum heiligen
 Georg abrufbar unter www.apotheker.or.at**
 Mag. pharm. Schinoda, Mariazeller Str. 13/5,
 3202 Hofstetten-Grünau, Tel. 02723/77 899

Redaktionsschluss

Ausgabe 1/2021: 3. März 2021
Erscheinungstermin: 13. Woche

Impressum

Eigentümer, Herausgeber, Verleger, Redaktion: Marktgemeinde Hofstetten-Grünau, 3202 Hofstetten-Grünau, Hauptplatz 3-5 **Redaktionelle Mitarbeiter:** Margit Grubner, Carina Eigelsreiter, Christa Schmirl **Für den Inhalt verantwortlich:** Bürgermeister Arthur Rasch **Anzeigenkontakt:** Telehaus NÖ GmbH, Tel. 02762/67380 **Fotos:** Redaktionsteam bzw. zur Verfügung gestellt **Auflage:** 1.400 Stück, kostenlose Zustellung an jeden Haushalt **Grafische Produktion:** Mag. Mathias Scholze-Simmel, Mainburg 7, 3202 Hofstetten-Grünau, scholze-simmel@telehaus.at **Medienzweck:** Information der Bevölkerung gemäß den Bestimmungen der NÖ Gemeindeordnung **Erscheinungsweise:** Mindestens vierteljährlich **Erscheinungsort, Verlagspostamt:** 3202 Hofstetten-Grünau

- WINTER GARAGEN -



ab sofort zu mieten!
Franz Winter 0676/7570325

Höhe: 2m
Länge: 6m
Breite: 3m



Franz Winter GmbH – Bus – und Reiseunternehmen – 3202 Hofstetten-Grünau
0676/7570325 – winterbus@ktp.at – www.winterbus.at

Sehr geehrte Reiseteilnehmer und Kunden,

aus persönlichen Gründen, wie auch aus der momentanen Situation gibt es beim
Reisebüro Winter Veränderungen!

Fahrten jeglicher Art werden weiterhin Angeboten, und in Zukunft werden wir,
Fa. Winter, Fa. Humpelstetter, Fa. Zwieselbauer mit einem gemeinsamen Reiseprogramm
in ein neues Reise-Jahr 2021 starten.

**- Reisegutscheine behalten weiterhin ihre Gültigkeit und können bei den 3 Firmen
eingelöst werden!!!**

**Wir bedanken uns bei unseren Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen und
für die erfolgreiche Zusammenarbeit und wünschen
Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!**

G'sund bleiben! Franz Winter

